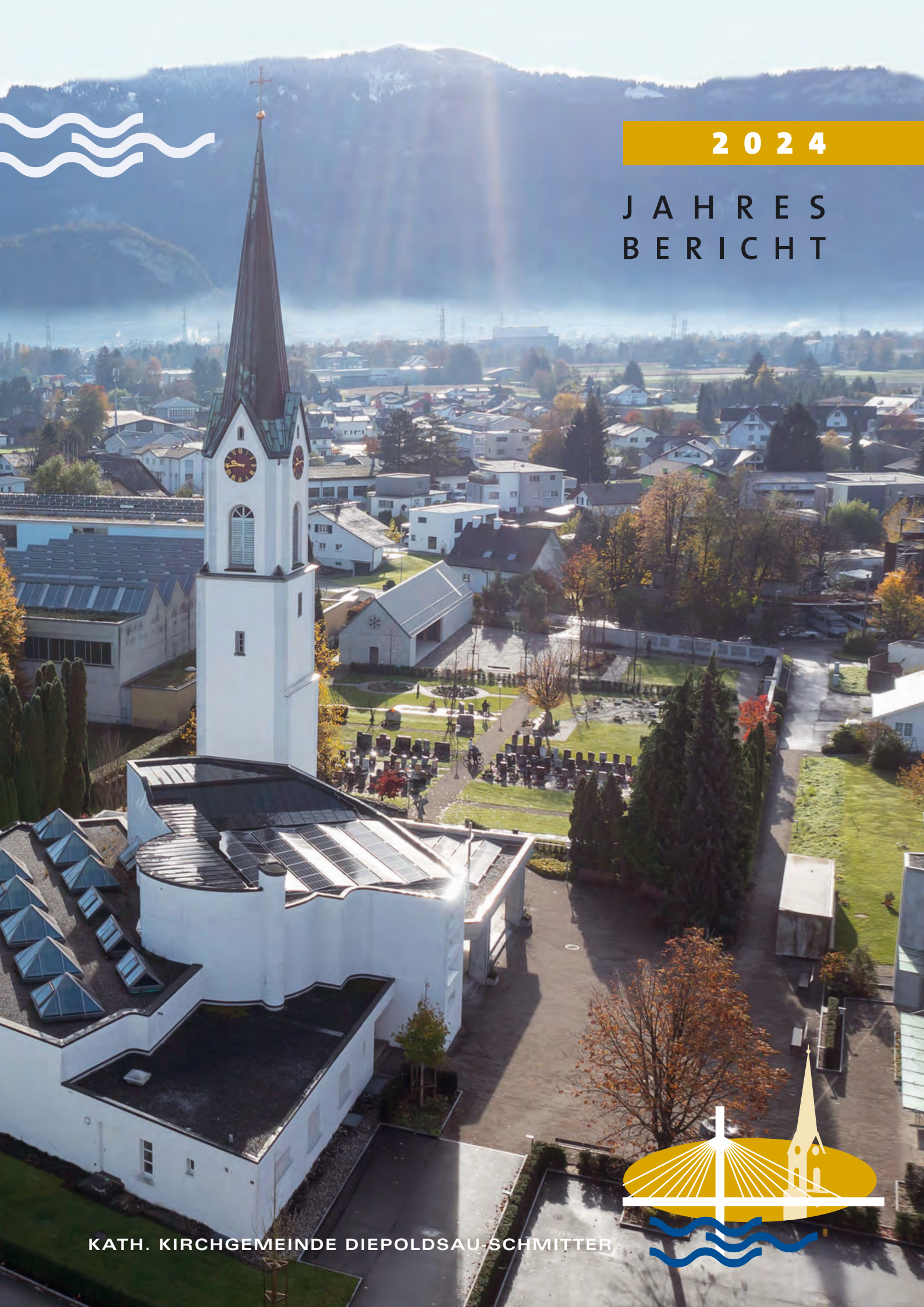




2024

JAHRES BERICHT



KATH. KIRCHGEMEINDE DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Neue Engel bei Kapelle und Abdankungshalle



Vor der Judas-Thaddäus-Kapelle



Vor der Abdankungshalle

Kirchbürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Diepoldsau-Schmitter



Einladung

**Donnerstag, 3. April 2025, um 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche Diepoldsau-Schmitter**

Die Bürgerversammlung findet in der katholischen Kirche statt. Nach der Versammlung trifft man sich im Pfarreizentrum zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein mit Imbiss.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich abzufassen und dem Versammlungsleiter an der Versammlung abzugeben.

Fehlende Stimmausweise können beim Pfarreisekretariat am Kapellweg 1a in Diepoldsau oder beim Aktuar, Fredy Roth, Aegetholzstrasse 9, 9443 Widnau, bezogen werden.
(fredy.roth@seelsorgeeinheit.ch)

Diepoldsau-Schmitter, 11. Februar 2025

Der Kirchenverwaltungsrat

Traktanden

1. Vorlage Amtsbericht und Jahresrechnung 2024
2. Budget und Steuerplan 2025
3. Gutachten und Antrag Renovation Kirche
4. Allgemeine Umfrage

Vielversprechende Einblicke nähren meine positiven Erfahrungen und Momente

VORWORT UND DANK

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Das erste Jahr als Präsidentin war für mich eine spannende und bereichernde Reise. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit – für die vielen wertvollen Begegnungen und die Möglichkeit, unsere Gemeinschaft mitzugestalten. Es war ein Jahr, in dem ich persönlich viel lernen konnte, nicht nur durch die Herausforderungen, die auf mich zukamen, sondern auch durch die positiven Erfahrungen und Momente. Ich freue mich darauf, mit allen, die sich in unserer Kirchgemeinde engagieren, weiterhin zusammenzuarbeiten und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Auch im Kirchenverwaltungsrat erlebe ich ein durchweg positives Miteinander. Die Ratsmitglieder sind motiviert, offen für neue Impulse und arbeiten mit grossem Einsatz für das Wohl unserer Kirchgemeinde. Das Klima ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt, was die gemeinsame Arbeit nicht nur produktiv, sondern auch äusserst angenehm macht. Hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit unserem Diakon Bernd Bürgermeister, dessen umsichtiges Handeln und konstruktive Ideen stets eine Bereicherung für uns sind. Seine Bereitschaft, mit grossem Einsatz und kreativem Denken neue Impulse zu setzen, trägt entscheidend dazu bei, dass wir als Kirchenverwaltungsrat so erfolgreich zusammenarbeiten können.

In meiner zusätzlichen Funktion als Kollegienrätin durfte ich viele neue Eindrücke sammeln – eine ganz neue Welt hat sich mir eröffnet. Die Themen, mit denen wir uns beschäftigen, sind vielseitig und spannend, und es ist faszinierend zu sehen, wie sich unser Wirken auch über die Kirchgemeinde hinaus im gesamten Bistum entfaltet.

Ein ganz besonders grosser Dank gilt aber all den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde. Sie sind das Herzstück unserer Kirchgemeinde – ohne ihren unermüdlichen Einsatz, und ihre Hingabe wäre unser gemeinsames Leben hier nicht denkbar.

Die Aufgaben, die sie übernehmen, sei es in der Seelsorge, bei Veranstaltungen, in der Verwaltung oder bei der Pflege unseres Gottesdienstes, ist unermesslich wertvoll. Besonders hervorheben möchte ich den Pfarreirat, welcher mit grossem Engagement unser kirchliches Leben mitgestaltet. Viele von ihnen arbeiten still und ohne grosse Anerkennung, doch ihre Arbeit trägt dazu bei, dass unsere Pfarrei lebendig bleibt und auch in Zukunft ein Ort des Glaubens, der Begegnung und des Miteinanders ist. Das wollen wir nach aussen tragen.

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen unseren Jahresbericht in einem neuen, modernen Layout. Er ist nun schlanker, übersichtlicher und zeitgemäss – ein Design, das Ihnen das Lesen erleichtern soll. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und hoffe, dass Sie spannende Einblicke in unsere Arbeit und Visionen finden.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Helena Bolt | Präsidentin Kirchenverwaltung



www.sg.kirchensteuern-sei-dank.ch

Umfassende Sanierung der Pfarrkirche und des Kirchturmes

Die Pfarrkirche des heiligen Antonius wurde am 3. Dezember 1978 feierlich eingeweiht. Die von Architekt Alfons Weisser geplante Kirche gilt nach wie vor als modern, obwohl sie schon mehr als 40 Jahre alt ist.

Der Kirchenverwaltungsrat hat die Arbeiten zur Planung der Sanierung von Kirche und Kirchturm an das Büro «rwb baumanagement» Renato Wüest GmbH, Widnau vergeben.

Das Flachdach wurde im Jahre 2009 das letzte Mal saniert. An der Decke sind mittlerweile wieder neue Wasserschäden ersichtlich, die im letzten Jahr entstanden sind. Die Sanierung des Flachdaches bezieht sich auf die 1. Folie (Sarnafildach), welche mit den Jahren durch die Verwitterung brüchig geworden ist und nun Wasser eindringen kann. Zusammen mit der natürlichen und durch Russ verursachten Verschmutzung am groben Verputz ist ein Neuanstrich im Innern der Kirche gerechtfertigt.

Ebenfalls wurde mit dem Bistum St. Gallen die liturgische Architektur besichtigt. Dabei haben sich in all den Jahren einige Elemente der Liturgie verändert und gewandelt. So ist es heute üblich, das Taufbecken unmittelbar am Eingang der Kirche aufzustellen, damit die Eintretenden an ihre eigene Taufe erinnert werden. Im Weiteren soll der Ambo näher an die Kirchbürger, direkt neben dem Altar platziert werden. Das silberne Kreuz an der Wand wird zukünftig über dem Altar hängen. Ebenfalls muss der Kreuzweg neu angeordnet werden, da dieser in seiner jetzigen Form falsch herum platziert wurde. Dabei wird auch die Beleuchtung der verschiedenen Stationen des Kreuzwegs angepasst.

Die Pfeifen der Kirchenorgel mussten immer wieder auf Rostansetzungen geprüft und gegebenenfalls gereinigt werden. Im gleichen Zug der Kirchensanierung werden diese nun speziell behandelt, damit sich keine Ablagerungen mehr festsetzen können.

Zudem musste an Weihnachten festgestellt werden, dass die Technik der automatischen Türe nicht mehr richtig funktionierte. Allgemein gilt anzumerken, dass die technischen Anlagen der Kirche in die Jahre gekommen sind. Zwar wurde hier und dort Hardware ersetzt oder erweitert, die Ausfälle und Störungen zeigen aber, dass sie altershalber anfälliger geworden sind. Aufgrund dieser Vorkommnisse sollen sie gesamterneuert

und dem heutigen Zeitgeist angepasst werden. Die zukünftige Kirchentechnik beinhaltet auch die Kommunikation zwischen der Heizung und den Fenstern. Dank dieser fortschrittlichen Erneuerung wird es auch möglich sein, die Ablagerungen an den Innenwänden der Kirche zu verringern.

Der Kirchturm muss ebenfalls saniert und gestrichen werden. Bei den Turmfenstern blättert allmählich die Farbe ab. Das Ziffernblatt mit seinen Zeigern und das von weitem sichtbare Kreuz haben mittlerweile mehr Rost angesetzt, als Blattgold vorhanden ist. Gleichzeitig soll das Turmdach auf seine Dichtigkeit geprüft werden.

Kosten

Die Kosten fallen nicht so hoch aus wie bei der Sanierung im 2009. Damals betrugen die Gesamtkosten rund Fr. 1'317'000.00.

Die geplante Sanierung würde ungefähre Kosten von Fr. 687'600.00 verursachen. Wie es bei Umbauten üblich ist, können nicht alle Bestandteile der Kirche vorgängig geprüft werden. Es wird sich daher zeigen, ob allenfalls noch Mehrkosten eingerechnet werden müssen. Der Administrationsrat wird sich mit Fr. 100'000.00 an den Sanierungskosten beteiligen.

Die grössten Kostenpositionen beziehen sich auf:

Kirche	(Richtpreise in Franken)
Flachdacharbeiten	115'000.00
Malerarbeiten	104'000.00
Gerüstung	51'000.00
Elektro-Anlagen	30'000.00
Liturgische Arbeiten.	25'000.00
Kirchturm	
Gebäudeautomation	
Kirche und Kirchturm	70'000.00
Gerüstung	50'000.00
(verschiedene Alternativen z.B. Pneukran wurden geprüft)	
Sanierung Kirchturmuhre	40'000.00
Malerarbeiten	35'000.00
Total	520'000.00

Martin Frei | Liegenschaften

Pfarreistatistik und Zweckverband

P F A R R E I S T A T I S T I K	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pfarremitglieder	3'085	2'997	3'042	3'027	2'942	2'965
Stimmberechtigte	2'513	2'430	2'463	2'466	2'348	2'350
Taufen	18	22	21	25	24	14
Erstkommunionkinder	30	27	26	38	34	28
Firmungen	17	16	15	25	19	17
Mitglieder Blauring	} 164	} 155	86	83	87	86
Mitglieder Jungwacht			72	64	60	66
Ministrierende	46	48	44	45	46	43
Trauungen	5	6	3	2	0	2
Kirchenaustritte	33	37	35	43	100	46
Kircheneintritte	0	2	1	1	1	1
Todesfälle	17	33	24	21	27	30

Z W E C K V E R B A N D

Dank den personellen Änderungen, die sich aus dem Gesamterneuerungswahlen 2023 ergaben, konnte der Zweckverband der Seelsorgeeinheit anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 25. September 2024 seine Arbeit wieder aufnehmen. Dies, nachdem sich die drei Kirchenverwaltungen in ihrer neuen Zusammensetzung innert Kürze gemeinsam auf einen angepassten Finanzierungsmodus einigten.

Damit endete nach fast vier Jahren das Mandat des vom Katholischen Konfessionsteil entsandten Kurators Werner Muchenberger. Er überbrückte während dieser schwierigen Zeit die Zusammenarbeit in den Verwaltungsgremien, sicherte die Finanzflüsse und Administrationsabläufe und sorgte somit für die Aufrechterhaltung der wichtigsten Geschäftsabläufe.

Wir bedanken uns bei Werner Muchenberger für seine aufopfernde Arbeit, die er stets sachgerecht und mit hoher Fachkompetenz ausführte. Seine Erfahrung und Umsichtigkeit, verbunden mit klarer Kommunikation waren uns eine grosse Hilfe. Der neu konstituierte Verwaltungsrat hat seine Aufgabe unverzüglich an die Hand genommen. Blockierte Pendenzen bearbeiten und brachliegendes Entwicklungspotenzial in Angriff nehmen, sind die dringendsten Punkte, die in nächster Zukunft umgesetzt werden müssen.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Widnau: Werner Barmettler (Präsident),
Marlen Sieber, Susanna Miara
Balgach: Brigitte Wicki, Brigitte Frei
Diepoldsau: Helena Bolt, Samuel Hiltbrunner
Seelsorgeteam: Bernd Bürgermeister (ohne Stimmrecht)

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für den vielversprechenden Start und freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in einem positiven Umfeld.

Brigitte Wicki | Präsidentin Zweckverband



Der Verwaltungsrat: von links: Brigitte Frei und Brigitte Wicki (Balgach), Susanna Miara, Marlene Sieber (Widnau), Helena Bolt, Samuel Hiltbrunner (Diepoldsau). Hinten der neue Präsident Werner Barmettler (Widnau).

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 des Zweckverbandes unserer Seelsorgeeinheit

Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2025
Personalaufwand	1'168'940.27	1'291'690.00
Sachaufwand	48'357.25	59'580.00
Zwischentotal	1'217'297.52	1'351'270.00
Firmung	12'078.92	53'000.00
Total Aufwand	1'229'376.44	1'404'270.00

Ertrag	Rechnung 2024	Budget 2025
Beiträge Kirchgemeinden		
Anteil Balgach	308'994.48	350'046.52
Anteil Diepoldsau-Schmitter	395'279.60	454'657.40
Anteil Widnau	525'102.36	599'566.08
Total	1'229'376.44	1'404'270.00
Total Ertrag	1'229'376.44	1'404'270.00

Schlussrechnung	Gesamtkosten 2024	Anzahlung 2024	Guthaben Kirchgemeinden
Balgach	308'994.48	351'332.33	-42'337.85
Diepoldsau-Schmitter	395'279.60	459'530.01	-64'250.41
Widnau	525'102.36	612'700.00	-87'597.64

Kostenverteiler	Rechnung 2024	Budget 2025
Personalaufwand	1'168'940.27	1'291'690.00
Sachaufwand	48'357.25	59'580.00
Total Personal- und Sachaufwand	1'217'297.52	1'351'270.00
Firmung	12'078.92	53'000.00
Total Kosten	1'229'376.44	1'404'270.00
Verteiler:		
Personal- und Sachaufwand (Sockelbeitrag 35 %)		
1/3 Balgach	142'018.04	157'648.17
1/3 Diepoldsau	142'018.04	157'648.17
1/3 Widnau	142'018.04	157'648.17
Total	426'054.13	472'944.50
Personal- und Sachaufwand nach Katholiken		
Balgach 1'921 Kath. = 21 %	166'161.11	184'448.36
Diepoldsau 2'850 Kath. = 31.1 %	246'076.69	273'159.23
Widnau 4'387 Kath. = 47.9 %	379'005.58	420'717.91
Total	791'243.39	878'325.50
Total Firmung Rechnung		
Balgach 2 Firmlinge = 6.66 % (Budget 15 %)	502.88	7'950.00
Diepoldsau 18 Firmlinge = 60 % (Budget 45 %)	4'530.47	23'850.00
Widnau 10 Firmlinge = 33.34 % (Budget 40 %)	2'517.43	21'200.00
Total	7'550.79	53'000.00
Total Firmreise		
Balgach 1 Firmling = 6.9 %	312.44	
Diepoldsau 4 Firmlinge = 58.62 %	2'654.39	
Widnau 3 Firmlinge = 34.48 %	1'561.30	
Total	4'528.13	
Gesamtkosten der Kirchgemeinden	308'994.48	350'046.52
Balgach	395'279.60	454'657.40
Diepoldsau-Schmitter	525'102.36	599'566.08
Widnau	1'229'376.44	1'404'270.00

Katholischer Konfessionsteil

Missbrauchsthematik hat oberste Priorität

Der Kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024–2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte, beispielsweise Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen unter anderem die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule «Flade» als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit der Überbauung «Tres Terrae» in Altstätten. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfe-stelle St. Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen wer-

den jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdenden Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekrets, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell unterstützt werden können. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempl, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsident gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, Region Rheintal, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium verabschiedete das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St. Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte, können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen, die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und sich in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Dieser ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck | Verwaltungsdirektor

Unsere kirchliche Gemeinschaft hält den Glauben stark und lebendig

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am 8. Juni haben wir zum ersten Mal ein Tauferinnerungsfest für jüngere Kinder und ihre Familien gefeiert – und waren überwältigt: 107 Anmeldungen! Gemeinsam mit dem Team des Krabbelgottesdienstes durfte ich, zusammen mit Petra Merz, unserer familienpastoralen Mitarbeiterin, dieses besondere Fest gestalten.

Der Tag begann mit einem kindgerechten Gottesdienst in der Pfarrkirche, bei dem die Kinder gesegnet wurden. Danach ging es hinaus auf die Kirchenwiese: grillieren, Schlangenbrot am Feuer, spielen, lachen, essen und sich austauschen – ein fröhliches Miteinander. Ein Fest, das uns daran erinnert, was uns verbindet: Wir alle – Gross und Klein – sind Getaufte. Wir gehören zu Gott, der uns liebt und begleitet. Die Taufe ist das Fundament unseres Glaubens, unserer Gemeinschaft mit Jesus und unserer Kirche sein. Sie gibt uns Mut, Kraft, Lebensfreude und Hoffnung.

Im Alltag vergessen wir das manchmal. Umso wertvoller sind kleine Rituale, die uns daran erinnern – so wie ein gemeinsames Fest mit der Familie.

Unsere Kirche wird dieses Jahr renoviert. In den Planungen war auch die diözesane Liturgiekommission involviert, mit der wir eine wichtige Entscheidung getroffen haben: Der Taufstein bekommt einen neuen Platz – direkt beim Eingang. So wird er zu einer bewussten Erinnerung für alle, die unsere Kirche betreten (und nicht nur für die Kinder, die zum Tauferinnerungsfest kommen): «Hoppla, ja! Ich bin getauft. Gott kennt mich, nennt meinen Namen. Ich gehöre zu ihm – und die anderen auch!»

Dieses eingangs erwähnte Fest ist ein schönes Beispiel für die vielen Feiern, liturgischen Anlässe und Begegnungen, die unser Pfarreileben prägen. Mit diesem Jahresheft blicken wir zurück und laden gleichzeitig ein, die Zukunft gemeinsam zu gestalten.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitwirken: an die Mitglieder der Räte und Gremien, die Vereinsvorstände, die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Gruppen, Chören, in der Liturgie und Jugendarbeit, bei Anlässen und Veranstaltungen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Katechetinnen und unserem Katecheten, die den Glauben an die nächste Generation weitergeben. Danke ebenso an unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden im Pfarreiteam – Susanne Holenstein, Nadja Vatrella, Konstanze Fink, Stefan Widrig und Megi Lorenzi – sowie an alle Angestellten und Aushilfen. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam der Seelsorgeeinheit. Ohne Euch wäre dieses lebendige und einladende Pfarreileben nicht möglich.

Ein grosses Dankeschön gilt Euch, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die mit den Kirchensteuern den Rahmen für unser gemeinschaftliches Wirken ermöglichen. Und nicht zuletzt danke ich allen, die mit ihrem Gebet und ihrem Mitfeiern in den Gottesdiensten unseren Glauben lebendig halten.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen im laufenden Kirchenjahr und lade alle herzlich ein, sich in unserer Gemeinschaft einzubringen – als Getaufte, die diese unsere Welt gestalten.

Herzlich, Euer Seelsorger

Bernd Bürgermeister | Diakon

Einige Impressionen aus dem Leben der Antoniuspfarre im 2024

Sternsinger



Die Sternsinger nahmen am Samstagabend-Gottesdienst teil und brachten anschliessend den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser.

Fasnachtsgottesdienst



Im Fasnachtsgottesdienst wurde es bunt! Die Ministrantinnen und Ministranten trugen farbige Skapuliere, Hüte und Sonnenbrillen.

Ökumenischer Familiengottesdienst



Diesmal fand der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt und wurde musikalisch vom evang. Kirchenchor umrahmt. Anschliessend servierte die Evang. Kirchgemeinde zum Fastenmittag Suppe und Wienerli vor der Kirche.

Musik und Wort zur Fastenzeit



Es spielte das Volksmusiktrio «Edelwyss» unter der Leitung von Priska Seitz auf.

Osterkerzenmotiv 2024

Das Motiv für die Osterkerze 2024 wurde bei einem Wettbewerb im Religionsunterricht von einer Primarschülerin entworfen.



Erstkommunionbild

Mütter der Erstkommunionkinder gestalten das Erstkommunionbild unter dem Sinnspruch: «Jesus ist der Weinstock – wir sind die Reben».



Besuch des Jüdischen Museums

Eine Oberstufenreligionsklasse besucht das Jüdische Museum in Hohenems.



Hoher Donnerstag

Während des Familiengottesdienstes am Gründonnerstag wusch Pfarradministrator Georg Changeth den Erstkommunionkindern die Füße.



Kinderbussgottesdienst

Die Bussfeier der Kinder endete mit einem Gebet am Feuer.



Diplomierung nach Sakristanenkurs

Unsere stellvertretende Mesmerin Megi Lorenzi absolvierte den Sakristanenkurs an der Sakristanenschule in Einsiedeln und erhielt zum erfolgreichen Abschluss den kirchlichen Fähigkeitsausweis.



Erstkommunion

Die Diepoldsauer Musikgruppe «Folk-Family» gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit.



Mitarbeiterausflug

Der Ausflug führte nach Zürich und bot eine etwas andere Stadtführung Surprise «Ins Abseits» (Sozialer Stadtrund-



gang). Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen in der Giesserei in Oerlikon, wo in gemütlicher Atmosphäre der Tag ausklang.

Maiandachten

Der geschmückte Marienaltar nach der letzten Maiandacht.



Fronleichnamsprozession

Am Donnerstag, 30. Mai 2024, fand wegen des schlechten Wetters die Fronleichnamsprozession in der Kirche statt.



Tauferinnerungsfeier

Besonders die Täuflinge, welche in den Jahren 2019 bis und mit 2022 getauft wurden, waren mit ihren Eltern und Freunden zur Tauferinnerungsfeier eingeladen.



Kirchenfest



Die Festpredigt im Gottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des Hl. Antonius von Padua hielt der emeritierte Bischof von Aliwal North (Südafrika), Dr. Michael Wüstenberg. Unter der Leitung von Waltraud Girardelli musizierte der Kirchenchor die «Kleine Festmesse für Chor, Bläser und Orgel» von Thomas Thurnher (*1966). Die Feier wurde von Jungwacht und Blauring mitgestaltet.

Feuerwehrlöschpumpen-Segnung



Am 22. Juni 2024 segneten Diakon Bernd Bürgermeister und der evang. Pfarrer Andreas Brändle die neue Feuerwehrlöschpumpe.

Hot Dog Day



Nach dem feinen Hot Dog darf in der Sommerszeit ein leckeres Glacé zum Dessert nicht fehlen!

Grillstelle



Die Grillstelle wird eifrig zum Braten von Schlangenbrot genutzt, sei es beim Jugendtreff David oder bei anderen Anlässen.

Ökumenischer Sommergottesdienst

Der ökumenische Sommergottesdienst fand im Garten des Zentrums «Rheinauen» statt.



Ministrantenausflug in den Europapark

Die Minis hatten auch 2024 wieder einen tollen Jahresausflug und stürmten den Europapark in Rust.



Ökumenischer Alpgottesdienst

Unter dem Motto «Zämma am Bäarg» hätte der Alpgottesdienst auf dem Diepoldsauer Schwamm stattfinden sollen.



Doch aufgrund des schlechten Wetters wurde die Feier kurzerhand in den überdachten Unterstand des Fussballplatzes verlegt. Trotz der ungeplanten Änderung war die Stimmung feierlich und eindrucksvoll – nicht zuletzt dank der musikalischen Gestaltung durch den Jodelclub Altstätten und das Alphornduo «Ghirlanda».

Ökumenischer Ausflug

Der ökumenische Ausflug führte zur Meinradskapelle auf dem Etzel und anschliessend nach Einsiedeln.



Erntedankfest

Der wunderbar geschmückte Erntedankaltar.



Andachtsraum im Zentrum Rheinauen

Tabernakel und Altar im Andachtsraum des Zentrums «Rheinauen».



Allerheiligen und Allerseelen

Kerzen, welche an Allerheiligen und Allerseelen für die Verstorbenen des letzten Jahres entzündet wurden.



Freiwilligeneinsatz in Südafrika

Renia Lauwener stellte sich dem Abenteuer und engagierte sich als Volunteer in Aliwal North, Südafrika – das Partnerprojekt unserer Pfarrei.



Kochtag der Väter und Erstkommunionkinder

Ende November trafen sich Väter und Erstkommunionkinder zusammen mit Diakon Bernd zum mittlerweile schon traditionellen Kochtag in der OZ-Küche. Mit viel Spass bei der Sache wurde unter fachkundiger Anleitung von Guido und Stefan Hutter ein perfektes Menü gekocht und miteinander gegessen.



Firmung

Beim Firmgottesdienst am 17. November 2024 empfingen die Jugendlichen das heilige Sakrament durch Bischof Markus Büchel.



Adventsbaum-Aktion

In den Kirchen der Seelsorgeeinheit Widnau, Balgach und Diepoldsau-Schmitter hingen Wunschzettel von armutsbetroffenen Familien, Kindern und Alleinstehenden. Dank der grosszügigen Unterstützung konnten zahlreiche Wünsche erfüllt und Freude geschenkt werden.



Advent

Adventskränze, die Familien in unserer Pfarrei hergestellt haben.

Krippenfeier am Heiligen Abend

Der Blauring Diepoldsau-Schmitter führte mit viel Engagement das Krippenspiel am Heiligen Abend durch.



Blick ins vielfältige Pfarreileben

Die einzelnen Ressorts berichten von ihrem Schaffen

P F A R R E I R A T

Die Aufgabe des Pfarreirats ist es, in Zusammenarbeit mit dem Pfarreibeauftragten, dem Pastoralteam und allen Mitgliedern der Pfarrei eine lebendige Kirche aufzubauen sowie das Pfarreileben zu pflegen und zu begleiten. Auch im vergangenen Jahr haben wir uns wieder aktiv an der Gestaltung beteiligt.

Die Zusammensetzung des Pfarreirates im Jahr 2024:

Michael Thomele	gewähltes Mitglied, Präsident
Antonio Zichi	gewähltes Mitglied, Vizepräsident
Manuela Fuchs	berufenes Mitglied, Kassierin
Ingeborg Vogel	gewähltes Mitglied, Aktuar, Medien
Giovanna Grasso	berufenes Mitglied
Moritz Lauwiner	gewähltes Mitglied
Megi Lorenzi	berufenes Mitglied
Anja Sieber	Vertreterin KVR
Bernd Bürgermeister	Pfarreibeauftragter

Aktivitäten 2024

Neben den ordentlichen Sitzungen haben wir verschiedene Aktivitäten vorbereitet und durchgeführt. Nachfolgend ein Auszug: «Still am Rii», «Still am Obat», Fastenzmittag, Krankensonntag, Osternacht, Muttertag, Kirchenfest, Reisesegen, Alpgottesdienst Diepoldsauer Schwamm, Jahresprojekt, Rollstuhlfahrer, Ehejubiläum, Firmung, Rorate und die Adventsfeier.

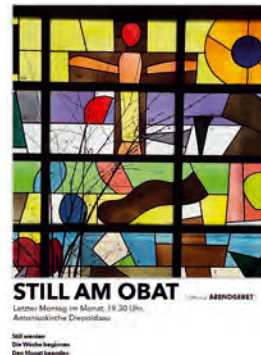
«Still am Rii» (Thema: «Chum mit»)

Der Morgen ist noch weit entfernt, die Nacht nimmt alles ein. Von allen Seiten tauchen Lichter auf, die sich auf den Weg machen zum Feldkreuz beim Tannenwäldli. Es ist sechs Uhr morgens, etwa 30 Personen fanden sich ein. Wir begaben uns in Stille, umrahmt mit leisen Gitarrenklängen und spirituellen Texten auf den Weg ins Maz. Zum Schluss genossen wir gemeinsam den Sonnenaufgang bei Kaffee und Gipfeli.



«Still am Obat»

Immer am letzten Montag im Monat fand in der Kirche das «Still am Obat» statt. Eine Auszeit für alle, um dem Alltag zu entfliehen. Mit spirituellen Texten und musikalischen Klängen. Still werden, die Woche beginnen und den Monat beenden. Mittlerweile ist es ein fester Bestandteil der St. Antonius Gemeinde geworden und der Andrang ist gross. Es lohnt sich – wer einmal teilgenommen hat, wird den Weg in die Kirche immer wieder finden. Gestaltet wird der Anlass von Cornelia Durot.



Alpgottesdienst «Zämma am Bäarg»

Schade, dass sich das Wetter am Sonntag, 18. August alles andere als wandertauglich präsentierte und es wie aus Kübeln schütete. Anstatt den ökumenischen



Alpgottesdienst auf dem Diepoldsauer Schwamm durchzuführen, mussten wir den Anlass in den Pavillon der Sportanlage Rheinauen verlegen. Pfarrer Andreas Brändle und Diakon Bernd Bürgermeister fanden während des Gottesdienstes mit weisen Worten trotzdem die richtigen Impulse, die Gläubigen anzusprechen. Das Alphorn-Duo «Girlanda» und der Jodelclub Altstätten brachten ein besinnliches Umfeld zustande, als würde man sich gerade auf der Alp befinden. Nach der Feier genoss man den gemütlichen Teil in der Festwirtschaft. Das OK dankt allen Helfern und Gästen für die gelungene Durchführung. Wir sehen uns im 2026 wieder.

Jahresprojekt

Unsere Jahresprojekte werden neu für zwei Jahre unterstützt. Aktuell hat der Pfarreirat das Projekt «A-Treff Heerbrugg»



ausgewählt, eine regionale Institution, die Menschen in materieller Not hilft. Seit dem Start im September 2024 ist ein beachtlicher Betrag zusammengekommen, um denjenigen zu helfen, die am Existenzminimum leben.

Pfarrreiratsausflug nach Augsburg

19 reiselustige Mitglieder des Kirchenverwaltungs- und des Pfarrreirates verbrachten mit ihren Partnern einen zweitägigen Ausflug in Augsburg mit einem interessanten und gemütlichen Rahmenprogramm. So stand ein Besuch im Gebetshaus, eine Führung durch die geschichtsträchtige Stadt, ein typisch bayrisches Nachtesen im Wirtshaus «Unter dem Bogen», ein Besuch der heiligen Messe im Augsburger Dom mit herzlicher Begrüssung durch den Dompfarrer und als Abschluss ein Mittagessen im Brauhaus «Riegele» auf dem Programm.

Der Kirchenverwaltung gilt ein herzliches Dankeschön, ebenso wie dem Organisator, Bernd Bürgermeister, für Planung und Führung.



Ehejubiläum

Am 26. Oktober fand das jährliche Ehejubiläum statt. Über 50 Ehepaare feierten an dem Abend ihren besonderen Ehrentag. Nach dem Gottesdienst mit erneutem Eheversprechen empfing der Pfarrreirat alle Paare zu einem Apéro im Pfarrreisaal und nach der kurzen Ansprache mit Tischgebet wurden die feinen Fleischplättli serviert. Bei heiterer Stimmung erzählte Überraschungsgast Berta Thurnherr amüsante Geschichten übers «Hürota».



Rorate

Viele Menschen besuchten am 3. Dezember die erste Roratefeier der Adventszeit. Vorbereitet und durchgeführt wurde sie vom Pfarrreirat und musikalisch umrahmt von der «Folk Family». Nach dem Gottesdienst fanden viele Teilnehmer den Weg zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrreizentrum. Es ist jedes Jahr erfreulich, wie viele Menschen sich am frühen Morgen auf den Weg in die Antoniuskirche machen.



Dank

Hiermit möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr beherztes und motiviertes Schaffen im Dienste unserer St. Antoniuspfarre herzlich danken. Ebenso geht ein Dank an das Seelsorgeteam, die Kirchenverwaltung und an alle Mitgestalter, welche uns an den verschiedenen Anlässen immer tatkräftig unterstützen. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes und interessantes Jahr.

Michael Thomele | Pfarrreiratspräsident

RELIGIONSUNTERRICHT



Sitzend, v.l.n.r.: Sabine Benz, Kirchenverwaltung, Diakon: Bernd Bürgermeister, Katechetinnen Mirjam Vogel, Alexandra Moser, Claudia Marte, Mirjam Spirig, Katechet Urs Hutter und Uwe Rohloff (es fehlt Renate Sonderegger).

Auch im vergangenen Jahr leistete der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zur Wertevermittlung und zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg. Neben den regelmässigen Unterrichtseinheiten standen auch besondere Momente, wie beispielsweise die Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung im Mittelpunkt.

Als Religionspädagogin durften wir ab 1. August 2024 Claudia Marte in der Antoniuspfarre als Katechetin für die Oberstufe willkommen heissen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Katechetinnen und Katecheten für ihren Einsatz und ihr Engagement, mit dem sie den Religionsunterricht lebendig und bereichernd gestalten.

Sabine Benz-Hutter

ERSTKOMMUNIONWEG

Hostienbäckerei



Zur Tradition in der Vorbereitung auf den Erstkommunionweg gehört es, die Hostienbäckerei im Kloster Lauterach zu besuchen. Natürlich durfte anschliessend auch der Besuch der Kapelle auf dem Gebhardsberg und ein feiner Zvierli nicht fehlen.

Erstkommunion



28 Kinder feierten das Fest der Erstkommunion unter dem Sinnspruch: «Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben». Die passende Dekoration in der Kirche wurde wiederum durch einige Eltern gestaltet. Herzlichen Dank.

FIRMWEG 2024



Beim Infoabend konnten sich die Jugendlichen und interessierte Eltern über den Firmweg informieren, später meldeten sich 18 Jugendliche aus unserer Gemeinde dafür an.

Im Januar 2024 trafen sich die Teilnehmenden zum Start-up Day. Gemeinsam mit ihren Kleingruppenleitern kochten sie und lernten sich spielerisch näher kennen. In den folgenden Monaten trafen sie sich zu vier weiteren Kleingruppenanlässen und diskutierten Glaubensfragen. Im Mai besuchte Firmspender Bischof Markus Büchel einen Abend, um die Fragen der Jugendlichen zu beantworten. Von Juni bis August fanden die Firmgespräche der Jugendlichen statt. Beim Weggottesdienst mit Patenanlass im September konnten sie zwischen einem Termin in Balgach und einem Termin in Diepoldsau wählen. Nach dem Gottesdienst gestalteten die Firmlinge gemeinsam mit ihren Paten ein Bild zum Thema «Heiliger Geist». Dabei entstanden wiederum sehr schöne Acrylbilder, die später beim Firmgottesdienst ausgestellt wurden. Im Oktober setzten sich die Firmlinge beim «Abend der Versöhnung» mit ihrem Leben, Schuld und Versöhnung auseinander. Vom 16. bis 20. Oktober fand die freiwillige Romreise statt. Bei einem abwechslungsreichen Programm erlebten die Teilnehmenden eine Mischung aus Kultur, Spiritualität und Begegnungen, z.B. mit dem Prior eines Klosters, einem Mitarbeiter von Vatican News und einem Schweizer Gardisten. Die Firmung fand am 17. November in Diepoldsau statt. Der festliche Firmgottesdienst wurde vom Chor und zusätzlich von den Firmlingen musikalisch mitgestaltet.

Uwe Rohloff

SOZIALBEGLEITUNG

Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem ich viele neue Begegnungen und Situationen erleben durfte. Diese bereichern mich, auch wenn sie manchmal von schwierigen Lebensumständen, Trauer, Überforderungen oder gar Ausweglosigkeit geprägt sind. Regelmässig bin ich in den Alterszentren unserer Seelsorgeeinheit anzutreffen, besuche dort die Bewohnenden und versuche herauszufinden, welche Anliegen oder Bedürfnisse sie haben. Vielleicht möchten sie gerade «Tschau Sepp» spielen, einer Geschichte zuhören oder schätzen es einfach, wenn jemand da ist, der zuhört. Hin und wieder kommt auch es auch vor, dass ich angefragt werde, ob ich mit einem Bewohner über ein Thema sprechen könnte, das ihn beschäftigt. Dann schenke ich ihm meine Zeit und Aufmerksamkeit, was immer zu sehr dankbaren Begegnungen führt.

Natürlich gab es auch ganz berührende Momente, beispielsweise das Treffen mit einer Frau, die nach unserem Gespräch unbedingt noch ein Bier trinken wollte und dann leider ein paar Tage später verstarb. In Erinnerung bleibt mir auch der Besuch und die Betreuung einer schwangeren Frau, deren Kind die 28. Schwangerschaftswoche traurigerweise nicht überlebte und eine Totgeburt eingeleitet werden musste. So kommt es öfter vor, dass der Tod ein Begleiter meiner Arbeit ist. Dadurch ist nun das Angebot «Begegnungsort Trauer» entstanden, ein Anlass, der einmal im Monat im Altersheim «Zehntfeld» in Widnau stattfindet.

Die Adventsbaumaktion im Dezember hat wiederum über 400 Wünsche von finanziell schwachen und bedürftigen Kindern, Familien und Erwachsenen erfüllt. Dank Ihrer Solidarität, Grosszügigkeit und Liebe zum Mitmenschen hat es viele freudige, lachende und zufriedene Menschen zu Weihnachten gegeben, die dringend benötigte Mittel wie Kleider, Schuhe oder Esswaren einkaufen konnten. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.



Wunderbar war auch der Anlass «Weihnachten gemeinsam», der am 23. Dezember von 60 alleinstehenden Personen im Widnauer Jakobihus besucht wurde. Mit einem festlichen Nachtessen wurden die Gäste verwöhnt und vom «Trio Live» bestens unterhalten. Ein grosser Dank gilt dem Blauring und der Jungwacht für die Mithilfe im Service.

Wie in den Jahren zuvor, habe ich auch in den vergangenen zwölf Monaten etliche Weiterbildungen besucht, die mich immer wieder aufs Neue mit Freude bestärken, diese wertvolle und dankbare Aufgabe im Dienste unserer Mitmenschen auszuführen. *Yvonne Cusinato*

TRAUERGETET

*«Trösten ist eine Kunst des Herzens,
das oft nur darin besteht, liebevoll zu schweigen
und still mitzuleiden».*

In der Vorbereitungsgruppe lassen wir uns von unserem Herzen leiten, wenn wir ein Trauergebet gestalten dürfen. Unser grösstes Anliegen ist es nämlich, den Angehörigen mit einer persönlichen Feier Trost, Orientierung und Halt zu schenken.

Im vergangenen Jahr durften wir für die Angehörigen von zehn Verstorbenen eine Abschiedsfeier gestalten. Wenn es gewünscht wird, nehmen wir am Anfang Kontakt mit der Trauerfamilie auf, um ihre Wünsche und Vorstellungen fürs Trauergebet zu erfragen. Sorgfältig darauf einzugehen, erleichtert nicht nur uns die Vorbereitung, sondern eröffnet auch die Möglichkeit, den Abschied berührend und individuell zu gestalten. Unsere Gedenkfeiern sind öffentlich und nach wie vor an keine Konfession gebunden.

Falls Sie das Trauergebet noch nicht kennen, fühlen Sie sich doch eingeladen, eine Feier zu besuchen. Wir erleben immer wieder, dass die Anwesenheit von Bekannten, Freundinnen und Freunden von der trauernden Familie als wohltuend empfunden wird. Eine grössere Gemeinschaft kann den Trauernden das Gefühl vermitteln, Getragen oder Aufgehoben zu sein.

Im Schriftenstand beim Eingang der Kirche oder im Pfarreizentrum liegen unsere Flyer auf: «Trauergebet – Was dürfen Sie erwarten?» Umfassend können Sie sich auch auf der Homepage der St. Antoniuspfarre informieren.

Am Ende des letzten Jahres verliess uns Heidi Hutter, die seit den Anfängen im August 2002 mit Leib und Seele dabei war:

«Heidi, wir danken dir im Namen aller Angehörigen für dein herzliches und wertvolles Mittun. Deine sensible, ruhige Art haben wir alle überaus geschätzt.

Im Moment sind wir fünf Frauen, die sich mit Hingabe für ein würdiges Abschiednehmen engagieren. Falls Sie eine sinnerfüllende Freiwilligenarbeit suchen und Sie das Thema «Abschied und Trösten» anspricht, fühlen Sie sich bitte in unserer Gruppe willkommen.

Agnes Durot-Mathis

KIRCHENMUSIK IM JAHR 2024

Auch in den letzten zwölf Monaten war die Musik ein tragender Bestandteil vieler Gottesdienstfeiern. Engagierte Musikerinnen und Musiker, ob solistisch, in Ensembles oder Chören, sorgten für festliche, besinnliche und lebendige Feiern im Jahresverlauf.

An erster Stelle ist unser Kirchenchor zu nennen, in dem rund 40 Mitglieder mitsingen. Ebenso kann die Pfarrgemeinde stolz auf den 15-köpfigen Frauenchor sein, der mittlerweile seit 40 Jahren mit viel Leidenschaft und persönlichem Einsatz monatlich einen Gottesdienst bereichert. Der Musikverein Diepoldsau-Schmitter unter der Leitung von Daniel Ritter begleitete nicht nur die jährliche Prozession mit den Erstkommunionkindern am Weissen Sonntag (inkl. Apéro auf dem Kirchenplatz), sondern auch die Feier zu Fronleichnam, das Erntedankfest und das Totengedenken an Allerheiligen.



Auch die Youngsters, die Beginners und die Jugendmusik sorgten regelmässig für gute Stimmung, wie die «Folk-Family» die den Erstkommuniongottesdienst sowie eine Roratefeier mit ihrer Musik mitgestaltete. Nicht zu vergessen das Volksmusiktrio «Edelwyss» unter der Leitung von Priska Seitz, die in der Fastenzeit mit Akkordeon eine «Musik und Wort»-Feier begleitete. Mitglieder der Familie Seitz waren ebenfalls mehrfach musikalisch aktiv: Vater Thomas (oben links) gestaltete einige Gottesdienste mit der Querflöte, wäh-

rend sein Sohn Elia mit der Trompete beim Firmkurs aufspielte. Als «Seitz-Family» bereicherten sie einen Augustgottesdienst, den ökumenischen Adventsweg und den Stephanstag am 26. Dezember. Der Männerchor war sowohl beim sommerlichen Gottesdienst Ende Juni in der Pfarrkirche zu hören als auch bei seinem bis zum letzten Platz besetzten Konzert im Advent. Das Ensemble «Querbeet» unter der Leitung von Katja Weber gestaltete die Osternacht und den Weihnachtsgottesdienst mit und sorgte mit seiner wunderbaren Musik für eine ganz besondere Stimmung in unserer Kirche.



Am Pfingstmontag ist es bereits Tradition: Auch 2024 feierten wir einen Gospelgottesdienst mit der «Gospel-Family Altach» und beim Ehejubiläumsfest am 26. Oktober sorgte «Young Unlimited» aus Mauren für die festliche Musik. Ein besonderer Beitrag kam von den «Rheintaler Bogenkünstlern»: 50(!) geigenspielende Kinder aus der Region unter der Leitung von Barbara Gschwend bereicherten den festlichen Gottesdienst im Rahmen des «Novembermärtli».

Dazu kamen zahlreiche Einzelkünstlerinnen und -künstler, die bei verschiedensten Anlässen mitwirkten: Julia Konzett (Trompete), Matthias Seewald (Posaune), Clara Hofer (Klarinette, Sopran), Pirmin Hutter (Trompete) und Barbara Gschwend (Violine).

Dank für die Unterstützung im Orgeldienst
Im Sommer gab es erfreuliche Nachrichten: Konstanze Fink (rechts), unsere hauptamtliche Kirchenmusikerin, wurde am 10. Juli Mutter von Friedrich Karl Fink. Während ihrer verdienten Baby-pause übernahmen engagierte Organistinnen und Organisten den Orgeldienst. Ein besonderer Dank gilt dabei Hilmar Häfele



und Mirjam Vogel für ihre vielen Einsätze sowie allen weiteren Aushilfen. Besonders Mirjam Vogel zeigte ihre vielseitigen Begabungen: Neben ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin mit Schwerpunkt Erstkommunion und ihrer Arbeit als Primarlehrerin engagierte sie sich mit grossem Einsatz für die Musik, begleitete zahlreiche Gottesdienste an Orgel und Klavier und probte mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Musik die Feiern in unserer Kirche bereichert haben!

Bernd Bürgermeister, Diakon

KIRCHENCHOR



Der Kirchenchor blickt in zweierlei Hinsicht auf ein besonderes Jahr zurück. Der Mutterschaftsurlaub unserer Dirigentin, Konstanze Fink, führte im Chorbetrieb zu einer ungewohnten Vakanz. Auf der anderen Seite durfte der Kirchenchor im vergangenen Jahr mit grossem Stolz langjährige und verdiente Mitglieder ehren.

Waltraud Girardelli, langjährige Ehrendirigentin, ist während Konstanzes Babypause vorübergehend zurückgekehrt. Sie übernahm in den Monaten Juni bis Dezember die Proben und Auftritte. Es war eine schöne Abwechslung und zugleich eine Herausforderung, da sich alle wieder aufeinander einstellen mussten. Dies gelang aber



vorzüglich und wir konnten das Jahresprogramm ohne Einbussen umsetzen. Bei zwölf Auftritten durften wir die Gottesdienste feierlich mitgestalten. Höhepunkte waren dabei die Festtage von Ostern, Patrozinium und Firmung.

Zu den Höhepunkten jedes Vereines zählen Ehrungen und Jubiläen. Bereits seit 65 Jahren ist Toni Gruber ein treues und immer noch singfreudiges Mitglied. Ebenfalls durften wir die beiden Schwestern, Susanne Kobelt und Saskia Breu, für 45 Jahre Mitgliedschaft ehren. Irene Hutter und Bea Hutter wurden für 15 Jahre zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Chor wertet diese Treue als positives Zeichen. An der HV konnte zudem ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Im Vorstand wurden zwei Ämter neu besetzt. Nach vielen Jahren im Vorstand hatten Gabriel Hutter und Paul Frei ihren Rücktritt eingereicht. Sie wurden mit Bedauern, aber auch mit grosstem Dank verabschiedet. Mario Ammann hat Paul Frei als Kassier abgelöst. Christian Müller ersetzt Gabriel Hutter als Beisitzer und Vizepräsident.

Wer Lust und Freude am Singen hat und das gesellige Beisammensein schätzt, ist herzlich willkommen, unverbindlich bei uns reinzuschnuppern. Unsere Proben finden jeweils am Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrreizentrum statt.

Gabriela Weder-Dellai

FRAUENCHOR

Der Frauenchor blickt ebenfalls auf ein interessantes Jahr zurück. Unter der engagierten Leitung von Lukas Diblik durfte sich der Chor weiter entwickeln. Die inspirierende Art des Chorleiters sowie sein tiefes Verständnis für Musik, haben es den Frauen ermöglicht, wieder viele neue Lieder einzustudieren. Die Sängerinnen sind





sehr diszipliniert und proben mit viel Freude und Elan.

Ein schöner Bestandteil während des Jahres sind jeweils die Auftritte in den verschiedenen Gottesdiensten in der Kirche, wie auch im Alterszentrum «Rheinauen».

Die traditionelle Maiwallfahrt, die vom Frauenverein organisiert wurde, führte uns ins Toggenburg zur Wallfahrtskirche «St. Iddaburg». Freudig nahmen die Sängerinnen an diesem Anlass teil und begleiteten ihn musikalisch. Ein Höhepunkt war der Ausflug nach Hallau. Mit dem «Rebenbummler» genossen die Frauen eine erlebnisreiche und gesellige Fahrt durch die schönen Weinberge.

Die Sängerinnen freuen sich auf die kommenden musikalischen Herausforderungen und die gemeinsamen Erlebnisse! Wenn du dich angesprochen fühlst, in unserem Ensemble mitzuwirken, dann komm doch einfach für eine unverbindliche Schnupperprobe vorbei. Die Proben finden jeweils am Montagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum statt. *Susi Hutter*

AKJ RHEINTAL

In unserer Seelsorgeeinheit führte ich Einzelpraxisberatungen und Coachinggespräche für die Jugendarbeiterausbildung mit Vera Rösch durch und bin Praxisbegleiter von Claudia Marte mit regelmässigen Coachings. Für das Dekanat führte die akj Rheintal im März die Jugendwallfahrt «Pray and Fun» durch und im April gestaltete sie den ökumenischen Rhema-Gottesdienst mit. Im Mai/Juni wurde ein Kreativ-Wettbewerb durchgeführt. In der zweiten und vierten Sommerferienwoche stand ein Segeltörn mit Rheintaler Jugendlichen von Harlingen aus zu den Westfriesischen Inseln auf dem Programm. Im August organisierte die akj Rheintal das Jugendprogramm bei der Rheintaler Wallfahrt und die zweitägige Töffli-Wallfahrt nach Einsiedeln. Im November konnten wir mit einem festlichen Gottesdienst und einem Apéro «20 Jahre akj Rheintal» feiern. Diverse Flyer, Fotos und Infos findet man auf www.akj-rheintal.ch. *Uwe Rohloff*

JUNGWACHT

Das vergangene Jahr beinhaltete für die Jungwacht zwölf Monate voller spannender Ereignisse und unvergesslicher Abenteuer. Von einigen Gegebenheiten werden wir euch nachfolgend gerne erzählen:



Beim Funkenfeuer am 8. März versammelten wir uns, um gemeinsam den Winter zu verabschieden und den Frühling willkommen zu heissen. Es war ein unvergesslicher Abend für Gross und Klein, auf den wir uns jedes Jahr wieder freuen.

Im Frühjahr stand ein Ausflug in den «Tanoshii-Trampolinpark» in Altstätten auf dem Programm – ein Tag voller Action und Abenteuer. Das dreitägige Pfingstlager verbrachten wir unter dem Motto «Ninja Akademie» in Disentis.



Im April absolvierten einige unserer Leiter einen einwöchigen GLK (Grundleitungskurs), damit sie zukünftig Gruppenstunden

und Aktivitäten im Lager durchführen können.

Unser siebentägiges Sommerlager in Lömmenschwil war zweifellos ein unvergessliches Abenteuer für alle. Unter dem Motto «Riatgoas» machten wir uns auf die Suche nach einem böartigen Fabelwesen, um es zu vertreiben. Das Lager endete traditionell mit unserem «Lagergericht» und einem Feuer, welches uns nochmals an die unvergesslichen Tage erinnerte.



Im September fand wie jedes Jahr der «Jubla-Tag» statt. Zusammen mit dem Blauring besuchten wir das «Chocolarium» von Munz und Minor in Flawil.

An Halloween sorgte unser traditionelles Gruselkabinett im Pfarreizentrum für jede Menge Nervenkitzel und beim «Novembermärtli» durften wir endlich unsere berühmten «heissen Marroni» zubereiten. Nach dem Samichlaus und dem jährlichen Weihnachtsfilm liessen wir das Jahr ganz entspannt ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Eltern, Gönnern, Unterstützern und unserem engagierten Leiterteam. In unseren Dank einschliessen möchten wir auch Präses Bernd Bürgermeister, der an jeder Sitzung teilnimmt und uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im Sommerlager können wir unseren Jungwächtlern endlich die neue Küche präsentieren, die uns viel Zeit beim Aufbau spart, damit wir das Lager noch besser geniessen können. Tapfer und Treu!

Gian Frei

BLAURING

Der erste Anlass im 2024 war die traditionelle Christbaumsammlung, die trotz kleinen Herausforderungen erfolgreich verlief. Weiter ging es mit dem Kinderschminken, an dem viele kleine Gäste teilnahmen. Mit genügend helfenden Händen und viel Geschick konnten wir allen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Im März organisierten wir gemeinsam mit der Jungwacht den Erstkommunions-Postenlauf. Die Zusammenarbeit verlief problemlos und die Kinder genossen in der Turnhalle die verschiedenen Spiele. Ein weiteres Highlight war das Eislaufen im Spätwinter: Während einige ihre ersten Schritte auf dem Eis wagten, lief der andere Teil weltmeisterlich um die Wette. Als kleine Belohnung für das Engagement der Leiterinnen wurde zwischendurch ein Leiterplausch organisiert. Das geheime Programm sorgte für viel Spannung und letztendlich landeten wir beim «Laser-Tag». Wir hatten viel Spass. Ende April verbrachten wir einen abenteuerlichen Vormittag im Walter Zoo, bestaunten die vielen Tiere und im Zirkus die Artisten.



Im Mai haben wir den Palmsonntagsgottesdienst aktiv gestaltet, indem wir unsere selbstgemachten Palmwedel verteilten. Die Kilbi im Juni zog dank des hervorragenden Wetters viele Besucher an. Die Stimmung war perfekt und wir freuten uns, so viele bekannte Gesichter zu sehen. Ein bedeutender Teil des Jahres war unser Sommerlager, das mit dem Motto «Agenten» im Tessin stattfand. Dort stand zum Beispiel das Strategiespiel, Basteln, Tanzen und noch vieles mehr auf dem Programm. Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder neue Leiterinnen in unserem Team begrüsst, welche im Lager die Leitertaufe durchstehen mussten.

Nach den Sommerferien folgte der «Jubla-Tag», an dem wir staunten, dass so viele Kinder teilnahmen, um mit uns das «Chocolarium» zu besuchen. Im Herbst fand unser alljährliches Gruselhaus statt. Dieses Jahr war es zwar etwas kleiner, dafür aber umso detailreicher. Im November fand das «Novembermärtli» mit feinem Essen und schöner Musik statt. Wie die Jahre zuvor kam im Dezember der Samiklaus auf Besuch. Die Kinder





der haben eine Woche zuvor ein «Chlaussprüchli» einstudiert, welches sie vortrugen. Zum Dank bekam jeder ein Säckli, welches mit Leckereien gefüllt war. Zum Jahresabschluss fand die Verteilung des Friedenslichtes

und das Weihnachtskrippenspiel statt, welches von den Dritt- und Viertklässlern gespielt wurde.

Ein riesiger Dank gilt den Blauringmädchen, den Eltern, der Kirche und unserer Präses, die uns immer zur Seite stehen und unsere Arbeit unterstützen. Wir freuen uns auf alle zukünftigen gemeinsamen Erlebnisse im neuen Jahr! Treu im Ring Blauring Diepoldsau-Schmitter!

Nada Hemmi

MINISTRANTENSCHAR

Das Jahr 2024 war für uns Ministrantinnen und Ministranten wieder ein ereignisreiches Jahr. Neben den alljährlichen Treffen, wie zum Beispiel dem Kerzenverziern und dem Lottomatch vor Ostern sowie dem «Grittibänzbacken» in der Adventszeit durften wir im vergangenen Jahr zeitweise auch richtig viel Action erleben. Schon



im Frühling brachte uns ein sportlicher Anlass zum «Tanoshii-Funpark» in Altstätten. Die Stunden auf den verschiedenen Trampolinen war für alle ein grosser Spass und wir konnten uns richtig auspowern.

Im Mai folgte die Reise zum Europapark. Mit dem Car waren wir zusammen mit der Gruppe aus Widnau schon in aller Früh in Rust angekommen. Zum Glück meinte es sogar das Wetter gut mit uns und wir konnten es kaum erwarten, die vielen grossartigen Attraktionen auszuprobieren. Leider mussten wir auch dieses Jahr einige Anlässe kurzfristig absagen. So konnten wir zum Beispiel unseren Sportnachmittag in der Halle nicht durchführen. Wir freuen uns jedoch auf alles, was das laufende Jahr für uns noch bereithält. Die ersten Anlässe fanden bereits wieder statt und lassen die Vorfreude auf die kommenden wieder steigen.

Roy Züst

JUGENDTREFF DAVID

Der Jugendtreff David öffnet zweimal im Monat freitags seine Türen. An diesen Abenden kommen einmal Schüler der 4. und 5. Klasse von 18.30-20.30 Uhr und einmal die der 6. und 7. Klasse von 19.00-21.00 Uhr zusammen. Es wird gemeinsam Musik gehört, getanzt und viel gelacht. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich mit Billard, Darts, Air Hockey oder am «Tschütteli-Kasten» zu beschäftigen. Wer will, kann sich gemeinsam mit seinen Freunden auch auf Brettspiele konzentrieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für einen kleinen Unkostenbeitrag stehen Snacks und Getränke bereit, die von jugendlichen Helfern abwechselnd an der

Bar serviert werden. Bei gutem Wetter wird draussen an der Feuerstelle Schlangenhrot gebacken, geplaudert oder einfach gechillt. Das Team des Jugendtreffs setzt sich aus Sander Konings, Bernd Bürgermeister, Vera Rösch und ab diesem Jahr auch mit Karel Cusinato, zusammen.



Sander Konings, Bernd Bürgermeister,
Vera Rösch, Karel Cusinato

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Unsere Frauengemeinschaft hat im vergangenen Vereinsjahr verschiedene Anlässe und Treffen für Frauen und Kinder jeden Alters organisiert. Zum abwechslungsreichen Jahresprogramm gehörten einmal mehr die kirchlichen Anlässe wie die beliebte Maiwallfahrt, die Roratefeiern im Advent sowie der gesellige «Kaffee nach der Messe».



Im Januar organisierte der Vorstand für die Mitglieder einen «Gschwellti-Obed» im Pfarreizentrum. Alle Interessierten waren dazu herzlich eingeladen. Im Mai fuhren wir gemeinsam mit dem Car nach Gähwil auf die «St. Iddaburg». Später gab es noch einen feinen «Znacht» im Restaurant «Pöstli» in Dreien.

Junge Mamis mit ihren Kindern haben die Möglichkeit, sich monatlich zum Gedankenaustausch und zum Spielen zu treffen.

Im Februar organisierte die Mütterrunde den beliebten Kindermaskenball in der Mehrzweckhalle und im Oktober den stimmungsvollen «Räbaliechli-Umzug» mit selbstgeschnitzten «Räbaliechli».

Die Frauen der Strickrunde treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Stricken im Pfarreizentrum. Die schönen Handarbeiten werden verkauft und der Erlös für einem wohltätigen Zweck gespendet.

Im Oktober fand unser Herbstnachmittag im Pfarreizentrum statt. In geselliger Runde wurde gemeinsam gesungen und einige Geschichten über Diepoldsau erzählt. Fürs leibliche Wohl durften Kaffee, Kuchen und eine selbstgemachte Gerstensuppe natürlich auch nicht fehlen.

Im November organisierten wir zusammen mit dem gemeinnützigen Frauenverein ein gemeinsames Frühstück. Die engagierte Regionalleiterin von «Ost pro Pallium» referierte über ihre wertvolle Arbeit. Wenn ein Kind schwer erkrankt, kann die Welt seiner Familie schnell aus den Fugen geraten. «Pro Pallium» reicht den Familien in diesen schwierigen und anspruchsvollen Zeiten die Hand. Die Spende kam vollumfänglich dieser Institution zu Gute.

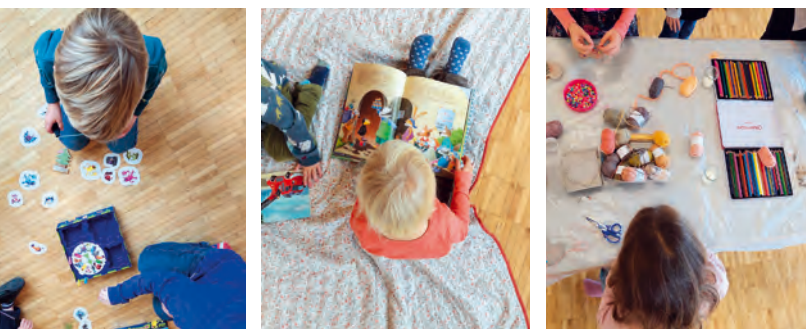
Die Besuchergruppe macht wöchentlich Besuche im Altersheim in Diepoldsau, zudem werden auch Kranke und alleinstehende Menschen in unserem Dorf besucht. Alle freuen sich immer wieder über ein «Bsüechli» ...

Beate Meile

KINDERGOTTESDIENSTE

Das vergangene Jahr war ein weiteres voller Freude, Glauben und Gemeinschaft für die Kinder, die an der «Kinderfir» teilgenommen haben. Unsere «Kinderfir» fand sieben Mal statt und bot den Kleinen eine Gelegenheit, ihren Glauben auf spielerische und altersgerechte Weise zu erleben.





Die Kindergottesdienste sollen den Nachwuchs (vom Kleinkind bis zur 3. Klasse) zu einem positiven Verhältnis zu Gott und zur Kirche führen.

Unsere Anlässe wurden meist am Sonntagmorgen während des regulären Gottesdienstes abgehalten. In diesem Jahr finden sie alternierend an den Samstagabenden oder aber am Sonntagmorgen statt. Mit einem Flyerversand in alle Haushaltungen wurde im vergangenen Jahr darauf aufmerksam gemacht. Es hat sich so eingebürgert, dass wir den Abschluss der «Kinderfiir» immer in der Kirche feiern und den Schlusssegens zusammen mit den Eltern und Geschwistern empfangen. Im 2024 begegneten die Kinder während den sieben durchgeführten Kindergottesdiensten vielen abwechslungsreichen Geschichten und Themen aus der Bibel und dem täglichen Leben. Es gab Erzählungen zum Osterhasen, zu Themen wie «Angst und Freundschaft» und über die Weihnachtsgans zur Weihnachtszeit.



In den Kindergottesdiensten ermöglichen wir den Kindern vom Kindergarten bis zur 3. Klasse einen einfachen und kindgerechten Einstieg in die kirchliche Liturgie. Wir bauen dabei einige Rituale und Symbole des Gottesdienstes ein, wie beispielsweise das

Kreuzzeichen, die Kerze oder das Händefalten beim Gebet und helfen den Kindern die Vorgänge in der Kirche besser zu verstehen. Das Gehörte vertiefen wir im Kreativen, im Singen oder bei Spiel und Spass.

Grosseltern oder Eltern, deren Enkelkinder oder Kinder nicht alleine kommen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen, auch mitzufeiern. Im Forum und im Ge-

meindeblatt erinnern wir Sie jeweils an unsere nächsten Termine.

Nadja Luther, Jasmine Castiglioni und Nicole Konings freuen sich immer wieder auf viele strahlende und neue Besuchende.

Nicole Konings

K R A B B E L G O T T E S D I E N S T

Der Krabbelgottesdienst findet monatlich am Dienstagmorgen abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche statt. Im Gottesdienst beten und singen wir gemeinsam mit den Kindern und hören eine spannende Geschichte zu verschiedenen Themen. Die Kinder lernen in diesem Rahmen die Kirche, den Kirchenraum und den Gottesdienst auf kindgerechte Weise kennen. Wir dürfen den Gottesdienst mit 20 bis 40 interessierten Kindern und ihren Begleitpersonen feiern. Anschliessend an die Feier geniessen wir stets einen feinen Znüni im Pfarreizentrum oder im Kirchgemeindehaus. Die Kinder haben die Gelegenheit, miteinander etwas zu spielen und die Erwachsenen können sich in Gesprächen untereinander austauschen.

Dieses Jahr verabschiedeten wir Brigitte Lang nach zehn Jahren aus unserem Team:

«Vielen Dank, liebe Brigitte, für deine Inputs und deine musikalische Gestaltung des Krabbelgottesdienstes».



Für die musikalische Begleitung in der katholischen Kirche hat sich freundlicherweise Franziska Joller zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.

Wir freuen uns schon sehr auf viele neue Krabbelgottesdienstbesucher im Jahr 2025.

*Ladina Thomele, Marielle Heeb,
Casandra Frei und Sarina Meyer*

LEKTOREN - UND JUGENDLEKTORENGRUPPE

In unserer Pfarrei engagieren sich 16 Erwachsene und 12 Jugendliche in der Verkündigung. Die erwachsenen Lektorinnen und Lektoren übernehmen nicht nur die Lesungen in den Gottesdiensten, sondern sind auch beauftragt, die heilige Kommunion zu spenden. Diesen Dienst üben sie nicht nur in der Kirche aus, sondern auch im Zentrum «Rheinauen» am Samstagabend sowie bei Hausbesuchen mit der Krankenkommunion.

Die Jugendlichen, die meist auch Ministrantinnen und Ministranten sind, tragen regelmässig eine der weiteren biblischen Lesungen in unseren Gottesdiensten vor. Nicht zuletzt leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur lebendigen und aktiven Mitgestaltung unserer Feiern.

Für die Organisation treffen sich die Lektorinnen und Lektoren zweimal im Jahr, wobei eines der Treffen auch 2024 wieder mit einem gemeinsamen Nachtessen in einer Pizzeria verbunden war. Die Jugendlektoren organisieren sich über einen WhatsApp-Chat und kamen im vergangenen Jahr auch zu einem Essen im Strandbad sowie einer gemeinsamen Schulung zusammen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit grossem Einsatz und freiwilligem Engagement in unsere Gottesdienste einbringen und damit zum Gelingen der Feiern und zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen!

Ein grosses Dankeschön sei Marcel Baumgartner und Ottilia Kuster gesagt. Nach vielen Jahren haben sie den Lektorendienst im vergangenen Jahr beendet. Neu in die Gruppe aufgenommen wurden Antonia Hipp und Mirjam Vogel.

Pfarreiangehörige, die Interesse an diesem Freiwilligendienst haben, können sich sehr gerne im Pfarreisekretariat oder beim Seelsorger melden.

Bernd Bürgermeister, Pfarreibeauftragter



Die Lektorengruppe bei ihrem Jahrestreffen, von links nach rechts: Susanne Hutter, Bernd Bürgermeister (Diakon), Yvonne Cusinato (Sozialbegleiterin), Ruth Meier, Roger Kehl, Daniela Züst, Lisi Spirig, Marcel Baumgartner, Thomas Seitz, Antonia Hipp, Roy Züst, Maria Hutter, Nicole Criscione, Stephan Hutter.

Auf dem Bild fehlen: Fabian Hutter, Ralph Lehner, Ottilia Breu, Ottilia Kuster, Vrena Spirig und Mirjam Vogel.

BESUCHERGRUPPE

Auch im vergangenen Jahr haben wir unseren Betagten, Kranken oder alleinstehenden Menschen in unserem Dorf einen Besuch abgestattet. Zudem wurde im Februar, Juni und November eine Sitzung abgehalten.

Im Oktober feierten wir eine Andacht mit Bernd Bürgermeister in der Frauenhofkapelle in Altstätten und wurden anschliessend mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Auf unserer schönen Rheininsel haben wir im Jahr 2024 42 Personen besucht und ihnen kurzweilige, freudige Momente beschert. Im Altersheim «Rheinauen» freuen sich 26 Bewohnende immer wieder über ein angekündigtes oder überraschendes «Bsüechli».

*Es kommt nicht nur drauf an,
was wir äusserlich in der Welt leisten,
sondern was wir menschlich geben.*

Margrit Degani

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

JAHRESRECHNUNG 2024

Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 162'592.34 ab. Wir budgetierten einen Verlust von Fr. 8'447.00; somit resultiert eine Besserstellung von insgesamt Fr. 171'039.34.

Verantwortlich für die positive Rechnung waren hauptsächlich folgende Positionen:

1. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind mit Fr. 1'412'396.30 um Fr. 32'396.30 höher ausgefallen als budgetiert. An Quellensteuern wurden Fr. 11'727.00 mehr als prognostiziert eingenommen.
2. Die Kosten für den Zweckverband unserer Seelsorgeeinheit sind mit Fr. 394'889.28 um Fr. 64'640.72 tiefer ausgefallen als budgetiert.
3. Der Lohnaufwand bei der Kirchenmusik ist mit Fr. 29'592.60 um Fr. 32'637.40 tiefer ausgefallen als budgetiert.
4. Der Ertrag bei den Urnenwandgräbern ist mit Fr. 39'350.00 um Fr. 18'350.00 höher ausgefallen als budgetiert.

Weiter gab es diverse kleinere Abweichungen, die aber zusammengefasst im Rahmen des Budgets lagen.

BUDGET 2025

Für das Jahr 2025 budgetieren wir bei einem Aufwand von Fr. 1'758'900.00 und einem Ertrag von Fr. 1'758'900.00 keinen Verlust und keinen Gewinn.

Zweckverband

Beim Zweckverband erhöhen sich die budgetierten Kosten gegenüber dem Abschluss des Vorjahres um Fr. 59'810.72 auf neu Fr. 454'700.00. Da der Zweckverband nun wieder seine Arbeit aufnehmen kann, ändert sich auch der Verteilschlüssel. Für uns hat dies nur leichte Auswirkungen, im Vergleich zum letztjährigen Budget sind wir praktisch gleich hoch. Die Kosten für die Firmung und die Katechese sind im Budget des Zweckverbandes enthalten sowie neu wieder die Kosten für die Religion.

Steuern

Wir rechnen mit einem Steuerrückgang von ungefähr Fr. 22'000.00 im Vergleich zur Jahresrechnung 2024 und budgetieren für das Jahr 2025 Steuereinnahmen in der Höhe von Fr. 1'390'000.00. Dies ist Fr. 10'000.00 höher wie der budgetierte Wert im Vorjahr.

Bei den Quellensteuern wird wie im Vorjahr budgetiert. Aufgrund des Steuerplanes wird bei der Zentralsteuer Fr. 2'500.00 mehr Aufwand budgetiert.

RECHNUNG 2024

Konto 148.3152	Unterhalt IT und Support
Rechnung Umstellung Netzwerk / WLAN:	Fr. 10'058.35
Budget:	Fr. 10'600.00
Rechnung Umstellung Telefonie	Fr. 4'915.45
Budget:	Fr. 5'000.00
Konto 450.3141	Jugendarbeit
Rechnung Ausstattung Container Jungwacht:	Fr. 1'500.00
Budget:	Fr. 1'500.00
Rechnung Anschaffung Zelte Blauring:	Fr. 2'000.00
Budget:	Fr. 2'000.00
Konto 490.3141	Baulicher Unterhalt Pfarreizentrum
Rechnung für neuen Herd:	Fr. 4'352.50
Budget:	Fr. 4'500.00

BUDGET 2025

Konto 148.3152	Unterhalt IT und Support
Programm Friedhofsverwaltung:	Fr. 3'500.00
Konto 220.3634	Ministranten
Reisen Wien und Lourdes:	Fr. 9'500.00
Konto 290.3141	Baulicher Unterhalt – Kirche
Funk-Aussenantennen und Audio-Anschluss Aussenbereich:	Fr. 5'000.00
Konto 498.3141	Friedhof und Wegkreuze
Himmelsbriefkasten:	Fr. 6'000.00

Samuel Hiltbrunner | Leiter Finanzen

Besoldung der gewählten Behördenmitglieder 2024

Entschädigung gemäss Empfehlung des Kirchengemeindeverbandes

Name	Funktion	Grund- entschädigung	zzgl. Anzahl Kirchbürger*/ Liegenschaften**	Büro- Entschädigung	Total
Bolt Helena	Präsidentin	3'500.00	8'100.00*	1'500.00	13'100.00
Hiltbrunner Samuel	Leiter Finanzen	3'500.00	8'100.00*	1'500.00	13'100.00
Frei Martin	Liegenschaftsverwalter	2'000.00	500.00**	1'000.00	3'500.00
Benz Sabine	Katechese	2'000.00		500.00	2'500.00
Sieber Anja	Bindeglied Pfarreirat	2'000.00		500.00	2'500.00

Sitzungsgeld pro KVR-Sitzung Fr. 150.00

Sitzentschädigung pro Stunde Fr. 50.00

Kirchbürger* = (30*270) Liegenschaften** = (5*100)

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A	LAUFENDE RECHNUNG						
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	313'910.00	51'800.00	309'374.82	54'631.76	327'400.00	62'100.00
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	12'000.00	0.00	12'222.15	0.00	12'500.00	0.00
100.3002	Sitzungsgelder	700.00	0.00	800.00	0.00	1'000.00	0.00
100.3101	Drucksachen	2'800.00	0.00	2'553.25	0.00	3'000.00	0.00
100.3103	Jahresrechnung	8'500.00	0.00	8'868.90	0.00	8'500.00	0.00
110	Geschäftsprüfungskommission	1'200.00	0.00	1'200.00	0.00	1'200.00	0.00
110.3002	Sitzungsgelder	800.00	0.00	800.00	0.00	800.00	0.00
110.3172	Spesenentschädigung	400.00	0.00	400.00	0.00	400.00	0.00
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	66'110.00	0.00	74'661.35	0.00	73'700.00	0.00
120.3001	Honorare	31'000.00	0.00	32'900.00	0.00	32'900.00	0.00
120.3002	Sitzungs- und Taggelder	23'500.00	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	0.00
120.3030	Sozialversicherungsbeiträge	6'500.00	0.00	9'107.31	0.00	9'200.00	0.00
120.3090	Personalverbände, übriger Personalaufwand	3'000.00	0.00	3'359.04	0.00	2'290.00	0.00
120.3173	Spesenentschädigungen	2'000.00	0.00	2'185.00	0.00	2'200.00	0.00
120.3183	Sachversicherungen, Amtsbürgschaft	110.00	0.00	110.00	0.00	110.00	0.00
140	Allgemeine Verwaltung	122'800.00	0.00	114'719.90	3'645.11	127'300.00	11'300.00
140.3016	Sekretariatskosten	77'700.00	0.00	76'647.77	0.00	83'800.00	0.00
140.3030	Sozialversicherungsbeiträge	11'000.00	0.00	6'916.54	0.00	7'100.00	0.00
140.3040	Personalversicherungsbeiträge	8'500.00	0.00	8'395.80	0.00	8'500.00	0.00
140.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'000.00	0.00	972.58	0.00	1'000.00	0.00
140.3090	Übriger Personalaufwand	500.00	0.00	602.97	0.00	800.00	0.00
140.3091	Fortbildung	0.00	0.00	0.00	0.00	1'500.00	0.00
140.3101	Büromaterial	6'500.00	0.00	4'863.28	0.00	7'100.00	0.00
140.3111	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	500.00	0.00	69.00	0.00	500.00	0.00
140.3151	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	500.00	0.00	53.00	0.00	500.00	0.00
140.3160	Mieten und Benützungsentuschädigungen	8'000.00	0.00	7'900.00	0.00	8'000.00	0.00
140.3181	Porti, Telefon, Postscheck- und Bankspesen	6'000.00	0.00	5'893.76	0.00	6'000.00	0.00
140.3190	Übriger Sachaufwand	1'600.00	0.00	2'405.20	0.00	2'500.00	0.00
140.4351	Verkauf Trauerkarten	0.00	0.00	0.00	380.21	0.00	300.00
140.4360	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	3'264.90	0.00	11'000.00
145	Steuereinzugsprovisionen	42'000.00	11'000.00	42'371.90	10'186.65	41'700.00	10'000.00
145.3521	Politische Gemeinde	42'000.00	0.00	42'371.90	0.00	41'700.00	0.00
145.4511	Katholischer Konfessionsteil	0.00	11'000.00	0.00	10'186.65	0.00	10'000.00
148	Informatik	23'000.00	0.00	23'299.05	0.00	20'700.00	0.00
148.3112	Anschaffungen EDV	1'000.00	0.00	628.55	0.00	1'500.00	0.00
148.3152	Unterhalt und Support	22'000.00	0.00	22'670.50	0.00	19'200.00	0.00
150	Seelsorgerliche Leitung	1'000.00	0.00	841.50	0.00	900.00	0.00
150.3101	Seelsorgeliteratur	1'000.00	0.00	841.50	0.00	900.00	0.00
151	Pfarrerrat	15'000.00	0.00	11'529.82	0.00	11'700.00	0.00
151.3002	Sitzungsgelder	8'000.00	0.00	7'250.00	0.00	7'500.00	0.00
151.3171	Weekend/Pauschale	7'000.00	0.00	4'279.82	0.00	4'200.00	0.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	20'150.00	0.00	20'667.00	0.00	20'900.00	0.00
152.3511	Fremdsprachigenseelsorge, Bistum	11'050.00	0.00	11'041.00	0.00	11'900.00	0.00
152.3523	Dekanatsbeitrag und akj	9'100.00	0.00	9'626.00	0.00	9'000.00	0.00
170	Pfarrhaus	9'000.00	18'000.00	5'687.85	18'000.00	14'300.00	18'000.00
170.3120	Wasser, Energie, Heizung	2'000.00	0.00	1'475.05	0.00	2'000.00	0.00
170.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	0.00	118.40	0.00	500.00	0.00
170.3141	Baulicher Unterhalt	5'000.00	0.00	3'047.90	0.00	8'000.00	0.00
170.3151	Mobilen, Maschinen, Unterhalt	1'000.00	0.00	581.15	0.00	3'300.00	0.00
170.3182	Gebäude- und Mobiliarvers, Grundsteuer	500.00	0.00	465.35	0.00	500.00	0.00
170.4271	Mietertrag	0.00	18'000.00	0.00	18'000.00	0.00	18'000.00
171	Mesmerhaus	1'650.00	22'800.00	2'174.30	22'800.00	2'500.00	22'800.00
171.3141	Baulicher Unterhalt	1'000.00	0.00	2'060.90	0.00	1'500.00	0.00
171.3151	Mobilen, Maschinen, Unterhalt	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
171.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	150.00	0.00	113.40	0.00	500.00	0.00
171.4271	Mietertrag	0.00	22'800.00	0.00	22'800.00	0.00	22'800.00
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	805'130.00	13'000.00	723'449.89	5'611.33	826'000.00	28'100.00
210	Zweckverband	459'530.00	0.00	394'889.28	0.00	454'700.00	0.00
210.3011	Zweckverband	459'530.00	0.00	394'889.28	0.00	454'700.00	0.00
220	Dienstpersonal	180'600.00	0.00	178'140.85	0.00	190'300.00	2'000.00
220.3014	Mesmer, Hilfsmesmer	139'000.00	0.00	139'337.34	0.00	140'200.00	0.00
220.3030	Sozialversicherungsbeiträge	10'000.00	0.00	11'500.27	0.00	11'900.00	0.00
220.3040	Personalversicherungsbeiträge	16'000.00	0.00	14'716.20	0.00	14'900.00	0.00
220.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500.00	0.00	791.76	0.00	1'000.00	0.00
220.3090	Übriger Personalaufwand	800.00	0.00	781.75	0.00	2'700.00	0.00
220.3091	Fortbildung	5'500.00	0.00	3'998.40	0.00	2'700.00	0.00
220.3172	Fahrzeugentschädigungen	300.00	0.00	215.28	0.00	300.00	0.00
220.3634	Ministranten	8'500.00	0.00	6'799.85	0.00	16'600.00	0.00
220.4360	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00
230	Kirchenmusik	118'550.00	11'000.00	87'041.47	0.00	107'000.00	0.00
230.3013	Dirigenten, Organisten	62'200.00	0.00	29'592.60	0.00	45'200.00	0.00
230.3030	Sozialversicherungsbeiträge	3'500.00	0.00	2'728.26	0.00	1'200.00	0.00
230.3040	Personalversicherungsbeiträge	6'000.00	0.00	7'845.45	0.00	7'500.00	0.00
230.3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	350.00	0.00	411.01	0.00	1'000.00	0.00
230.3091	Fortbildung	800.00	0.00	377.70	0.00	0.00	0.00
230.3106	Musikalien, Bücher	500.00	0.00	302.31	0.00	500.00	0.00
230.3141	Orgel- und Klavierunterhalt	2'000.00	0.00	1'644.75	0.00	1'300.00	0.00
230.3172	Fahrzeugentschädigung	400.00	0.00	670.00	0.00	500.00	0.00
230.3180	Orchesteraufwendungen, Gastchöre	26'800.00	0.00	27'069.39	0.00	24'000.00	0.00
230.3634	Kirchenchor, Frauenchor	16'000.00	0.00	16'400.00	0.00	25'800.00	0.00
230.4360	Rückerstattungen Personalaufwand	0.00	11'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
240	Kirchlicher Bedarf	25'400.00	0.00	25'483.34	2'782.37	22'300.00	3'400.00
240.3104	Bücher	1'500.00	0.00	1'170.30	0.00	1'500.00	0.00
240.3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Paramenten	10'500.00	0.00	10'613.41	0.00	10'500.00	0.00
240.3133	Dekorationen und Blumen	8'000.00	0.00	8'157.16	0.00	5'500.00	0.00
240.3139	Verbrauchsmaterialien	500.00	0.00	346.80	0.00	1'000.00	0.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
240.3151	Unterhalt von Mobilien und Paramenten	1'800.00	0.00	1'954.85	0.00	500.00	0.00
240.3153	Kirchenwäsche	3'100.00	0.00	3'240.82	0.00	3'300.00	0.00
240.4360	Verkauf Osterkerzen	0.00	0.00	0.00	2'782.37	0.00	2'700.00
240.4363	Mietertrag Kommunionkleider	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	700.00
290	Kirche	17'500.00	0.00	34'247.50	0.00	46'000.00	20'000.00
290.3120	Wasser, Energie, Heizung	8'000.00	0.00	13'577.50	0.00	15'000.00	0.00
290.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	0.00	459.00	0.00	1'000.00	0.00
290.3141	Baulicher Unterhalt	4'500.00	0.00	14'415.62	0.00	10'000.00	0.00
290.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	1'000.00	0.00	2'263.95	0.00	16'000.00	0.00
290.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	3'000.00	0.00	3'471.43	0.00	3'500.00	0.00
290.3190	Übriger Sachaufwand	500.00	0.00	60.00	0.00	500.00	0.00
290.4360	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
291	Judas-Thaddäus-Kapelle	3'550.00	2'000.00	3'647.45	2'828.96	5'700.00	2'700.00
291.3120	Wasser, Energie, Heizung	500.00	0.00	376.15	0.00	400.00	0.00
291.3131	Kerzen	0.00	0.00	0.00	0.00	800.00	0.00
291.3141	Unterhalt	3'000.00	0.00	3'182.80	0.00	4'400.00	0.00
291.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	50.00	0.00	88.50	0.00	100.00	0.00
291.4391	Opfer, Spenden, Vermächtnisse	0.00	2'000.00	0.00	2'828.96	0.00	2'700.00
3	GLAUBENSVERKÜNDUNG	44'000.00	0.00	43'121.92	0.00	44'300.00	0.00
310	Religionsunterricht	12'500.00	0.00	7'740.54	0.00	8'300.00	0.00
310.3021	Religions- und Bibelunterricht	11'000.00	0.00	6'822.60	0.00	7'100.00	0.00
310.3101	Büro und Bastelmaterial, Elternabende	1'500.00	0.00	917.94	0.00	1'200.00	0.00
320	Pfarrblatt	31'500.00	0.00	35'381.38	0.00	36'000.00	0.00
320.3102	Druckkosten Pfarreforum, Porto	31'500.00	0.00	35'381.38	0.00	36'000.00	0.00
4	PFARREILEBEN	158'600.00	31'000.00	145'794.88	31'616.11	181'100.00	36'300.00
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	54'800.00	0.00	45'667.57	691.11	54'200.00	0.00
430.3130	Apéros/Kirchenfest	34'500.00	0.00	28'823.34	0.00	35'100.00	0.00
430.3132	Erstkommunion	10'050.00	0.00	6'639.39	0.00	10'600.00	0.00
430.3139	Kirchliche Veranstaltungen, Schulentlassung	10'250.00	0.00	10'204.84	0.00	8'500.00	0.00
430.4363	Mietertrag Kommunionkleider	0.00	0.00	0.00	691.11	0.00	0.00
440	Projekte	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
440.3631	Projektaufwand Pfarreirat	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
450	Offene Jugendarbeit	13'500.00	0.00	12'963.01	0.00	19'100.00	0.00
450.3140	Offene Jugendarbeit	13'500.00	0.00	12'963.01	0.00	19'100.00	0.00
490	Pfarreizentrum	32'300.00	4'000.00	29'513.75	3'925.00	32'900.00	4'000.00
490.3111	Anschaffung Mobilien	1'000.00	0.00	907.20	0.00	1'500.00	0.00
490.3120	Wasser, Energie, Heizung	14'000.00	0.00	14'564.30	0.00	15'500.00	0.00
490.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	800.00	0.00	1'713.90	0.00	2'500.00	0.00
490.3141	Baulicher Unterhalt	9'200.00	0.00	8'331.15	0.00	7'200.00	0.00
490.3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	5'000.00	0.00	2'018.98	0.00	4'200.00	0.00
490.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	2'300.00	0.00	1'978.22	0.00	2'000.00	0.00
490.4272	Liegenschaftsertrag	0.00	4'000.00	0.00	3'925.00	0.00	4'000.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
498	Friedhof und Wegkreuze	55'000.00	27'000.00	54'650.55	27'000.00	71'900.00	32'300.00
498.3141	Unterhalt und Pflege	55'000.00	0.00	54'650.55	0.00	71'900.00	0.00
498.4520	Rückerstattungen	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	0.00	32'300.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	29'500.00	0.00	25'395.20	0.00	30'500.00	0.00
550	Beiträge und Hilfsaktionen	29'500.00	0.00	25'395.20	0.00	30'500.00	0.00
550.3621	Regionale Ehe- und Familienberatungsstelle	4'000.00	0.00	3'819.40	0.00	4'000.00	0.00
550.3629	Übrige Beiträge	10'000.00	0.00	6'786.40	0.00	11'500.00	0.00
550.3630	Pfarreivereine	8'500.00	0.00	7'789.40	0.00	8'000.00	0.00
550.3631	Politische Gemeinde, Jugendarbeit	7'000.00	0.00	7'000.00	0.00	7'000.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN	347'067.00	1'602'407.00	518'223.99	1'673'501.50	349'600.00	1'632'400.00
900	Steuern	330'500.00	1'570'000.00	339'554.65	1'614'123.30	333'000.00	1'580'000.00
900.3711	Zentralsteuer	330'500.00	0.00	339'554.65	0.00	333'000.00	0.00
900.4001	Einkommens- und Vermögenssteuern	0.00	1'380'000.00	0.00	1'412'396.30	0.00	1'390'000.00
900.4002	Quellensteueranteil	0.00	190'000.00	0.00	201'727.00	0.00	190'000.00
910	Schenkungen, Legate	3'000.00	22'600.00	2'560.00	41'200.00	3'000.00	37'600.00
910.3632	Stiftmessen-Stipendien	3'000.00	0.00	2'560.00	0.00	3'000.00	0.00
910.4390	Jahrzeitstiftungen	0.00	1'600.00	0.00	1'850.00	0.00	1'800.00
910.4392	Urnenwandgräber	0.00	21'000.00	0.00	39'350.00	0.00	35'800.00
950	Zinsen	0.00	1'360.00	0.00	17'964.24	0.00	14'600.00
950.4200	Flüssige Mittel	0.00	200.00	0.00	159.79	0.00	100.00
950.4220	Anlagen des Finanzvermögens	0.00	1'160.00	0.00	11'408.82	0.00	9'000.00
950.4410	Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	0.00	0.00	0.00	6'395.63	0.00	5'500.00
970	Nicht aufteilbare Posten	1'900.00	0.00	1'850.00	213.96	1'900.00	200.00
970.3800	Einlagen in Fonds	1'900.00	0.00	1'850.00	0.00	1'900.00	0.00
970.4821	Auflösung von Reserven	0.00	0.00	0.00	213.96	0.00	200.00
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	11'667.00	0.00	11'667.00	0.00	11'700.00	0.00
990.3310	Abschreibungen	11'667.00	0.00	11'667.00	0.00	11'700.00	0.00
999	Rechnungsergebnis	0.00	8'447.00	162'592.34	0.00	0.00	0.00
999.912	Vorschlag/Rückschlag	0.00	8'447.00	162'592.34	0.00	0.00	0.00
ZUSAMMENZUG							
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	313'910.00	51'800.00	309'374.82	54'631.76	327'400.00	62'100.00
2	GOTTESDIENST UND LITURGIE	805'130.00	13'000.00	723'449.89	5'611.33	826'000.00	28'100.00
3	GLAUBENSVERKÜNDUNG	44'000.00	0.00	43'121.92	0.00	44'300.00	0.00
4	GEMEINSCHAFT	158'600.00	31'000.00	145'794.88	31'616.11	181'100.00	36'300.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	29'500.00	0.00	25'395.20	0.00	30'500.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN	347'067.00	1'602'407.00	518'223.99	1'673'501.50	349'600.00	1'632'400.00
Total		1'698'207.00	1'698'207.00	1'765'360.70	1'765'360.70	1'758'900.00	1'758'900.00

Bilanz per 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Aktuell	%	Vorjahr	%
1	AKTIVEN	2'365'718.71	100.0	2'180'778.13	100.0
10	Finanzvermögen	2'237'386.71	94.6	2'040'779.13	93.6
100	Flüssige Mittel	1'029'642.13	43.5	1'355'439.24	62.2
1002	St. Galler Kantonalbank	481'637.63	20.4	307'144.78	14.1
1003	Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	521'733.16	22.1	1'021'809.16	46.9
1004	St. Galler Kantonalbank, Grabunterhalt	26'271.34	1.1	26'485.30	1.2
101	Guthaben	203'099.79	8.6	203'184.19	9.3
1010.00	Verrechnungssteuer	3'099.79	0.1	3'184.19	0.1
1010.10	Darlehen an Fonds	200'000.00	8.5	200'000.00	9.2
102	Anlagen	809'039.71	34.2	297'591.31	13.6
1020.10	Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	518'247.64	21.9	14'229.20	0.7
1020.20	St. Galler Kantonalbank Aktionärssparkonto Unica	6'303.31	0.3	6'252.77	0.3
1020.40	Alterswohnungen Genossenschaft Diepoldsau-Schmitter	50'000.00	2.1	50'000.00	2.3
1020.41	Raiffeisenbank Anteilschein	200.00	0.0	200.00	0.0
1020.42	Namenaktien St. Galler Kantonalbank	1'300.00	0.1	1'300.00	0.1
1020.43	RAIBA Vermögensverwaltung	232'988.76	9.8	225'609.34	10.3
108	Transitorische Aktiven	195'605.08	8.3	184'564.39	8.5
1080.09	Übrige	195'605.08	8.3	184'564.39	8.5
11	Verwaltungsvermögen	128'332.00	5.4	139'999.00	6.4
110	Sachgüter	128'332.00	5.4	139'999.00	6.4
1103.03	Pfarreizentrum, VW 833000	99'166.00	4.2	104'999.50	4.8
1103.05	Pfarrhaus, VW 528000	29'166.00	1.2	34'999.50	1.6
1	Total AKTIVEN	2'365'718.71	100.0	2'180'778.13	100.0

Bilanz per 31.12.2024

Konto	Kontobeschreibung	Aktuell	%	Vorjahr	%
2	PASSIVEN	2'365'718.71	100.0	2'180'778.13	100.0
20	Fremdkapital	255'116.40	10.8	234'404.20	10.7
200	Laufende Verpflichtungen	55'116.40	2.3	34'404.20	1.6
2000	Kreditoren	55'116.40	2.3	34'404.20	1.6
202	Mittel- und Langfristige Schulden	200'000.00	8.5	200'000.00	9.2
2022.09	Interne Fondsbelehnung	200'000.00	8.5	200'000.00	9.2
28	Sondervermögen	1'217'542.34	51.5	1'115'906.30	51.2
280	Pflichtfonds	441'271.00	18.7	439'421.00	20.1
2800.00	Kirchenfonds	327'804.00	13.9	323'304.00	14.8
2800.01	Kaplaneifonds	50'700.00	2.1	50'700.00	2.3
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	62'767.00	2.7	65'417.00	3.0
280	Total Pflichtfonds	441'271.00	18.7	439'421.00	20.1
282	Vorfinanzierungen/Reserven	776'271.34	32.8	676'485.30	31.0
2820.10	Reserve Grabunterhalt	26'271.34	1.1	26'485.30	1.2
2820.99	Bau- und Renovationsreserve	750'000.00	31.7	650'000.00	29.8
29	Eigenkapital	893'059.97	37.8	830'467.63	38.1
290	Rücklage	893'059.97	37.8	830'467.63	38.1
2900	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	893'059.97	37.8	830'467.63	38.1
2	Total PASSIVEN	2'365'718.71	100.0	2'180'778.13	100.0

Steuerabrechnung 2024

Steuerart	Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahre inkl. Personalsteuern	150'423.22	96'010.72	192'976.37	5'901.49	47'556.08
b) laufende Steuern 19 %	-	1'323'273.95	1'219'419.93	-4'818.65	108'672.67
Zwischentotal	150'423.22	1'419'284.67	1'412'396.30	1'082.84	156'228.75
2. Nach- und Strafsteuern	-	-	-	-	-
3. Quellensteuern	16'432.80	201'518.75	201'727.00	338.35	15'589.95
Total	166'856.02	1'620'803.42	1'614'123.30	1'421.19	171'818.70

Vom Steuereingang entfallen auf:

Ordentliche Kirchensteuer	15% und Personalsteuer	1'274'568.65
Zentralsteuer	4%	339'554.65
Total Steuereingang		1'614'123.30
Steuereinzugsprovision zu Lasten der Kirchgemeinde		42'371.90
Steuereinzugsprovision zu Lasten der Zentralsteuer		10'186.65

Steuerplan 2025

1. Steuerbedarf

Voranschlag 2025	Aufwand	1'758'900.00
	Ertrag	178'900.00
	Bezug aus Reserven	-

Steuerbedarf 1'580'000.00

2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100 %)

7'315'789.47

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
3. Steuerfuss	15 %	4 %	19 %
4. Steuerertrag			
vom Einkommen und Vermögen			
inkl. Nachzahlungen	1'097'368.42	292'631.58	1'390'000.00
von der Quellensteuer	150'000.00	40'000.00	190'000.00
5. Gesamtsteuereingang	1'247'368.42	332'631.58	1'580'000.00

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstück Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Verkehrswert Fr.	Fläche m²	Schätzungs-jahr	Bau-jahr
551	Kirche	Hintere Kirchstrasse 6	502	2'080'000.00	6'307	2022	1978
	Kirchturm		500				
	Gerätehaus		2901				2012
	Friedhof						
766	Kapelle	Kapellweg	737	56'000.00	151	2018	1954
861	Feldkreuz	Oberrieterstrasse		1'000.00	195	2006	
548	Pfarreizentrum	Hintere Kirchstrasse 4	1721	2'320'000.00	3'914	2022	1972
	EFH Mesmer	do.	1720				1972
	Pfarrhaus	Kapellweg 1a	2078				1992
	Garage	Kapellweg 1a	2845				2010
	Bauland						

Fondsausweis

1. Bestand aller Pflichtfonds

Kirchenfonds	327'804.00
Kaplaneifonds	50'700.00
Jahrzeitmessenfonds	62'767.00
Total	441'271.00

2. Fondsausweis

Anteilscheine	50'200.00
Aktien	1'300.00
Anteil Sparkonto RAIBA	389'771.00
Total Fondsanlagen	441'271.00

Abschreibungsplan

Bezeichnung der Schuld und Tilgungsfrist	Stand am 01.01.2024	Zuwachs 2024	Abschreibungen ordentliche	Stand am 31.12.2024	Tilgung 2024
Heizung (15 Jahre)	36'000.00	—	3'000.00	33'000.00	3'000.00
Photovoltaik-Anlage (15 Jahre)	103'999.00	—	8'667.00	95'332.00	8'667.00
Total	139'999.00	—	11'667.00	128'332.00	11'667.00

Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde Diepoldsau-Schmitter sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

9444 Diepoldsau, 20. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bianca Grüninger, Präsidentin



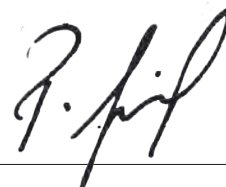
Pamela Huser



Hans-Peter Waibel



Roman Frischknecht



Daniel Breu



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- ■ ■ 1. Gutgeheissen durch den Kirchen-
verwaltungsrat am 11. Februar 2025

Die Präsidentin:
Helena Bolt

Der Aktuar:
Fredy Roth-Breu

- ■ ■ 2. Geprüft und für richtig befunden durch
die Geschäftsprüfungskommission
am 20. Februar 2025

Die Präsidentin:
Bianca Grüninger-Frei

Die Revisoren:
Daniel Breu
Pamela Huser-Hutter
Roman Frischknecht
Hans-Peter Waibel

- ■ ■ 3. Genehmigt durch die Bürgerschaft
an der Versammlung
vom 3. April 2025

Die Versammlungsleiterin:

Der Protokollführer:

Die Stimmenzähler:

Verzeichnis der Behörden und Mitglieder

KATHOLISCHES PFARRAMT ST. ANTONIUS

Kapellweg 1a, 9444 Diepoldsau

PFARREIBEAUFTRAGTER

Diakon Bernd Bürgermeister bernd.buergermeister@gmail.com

071 552 13 11

PFARREISEKRETARIAT

Susanne Holenstein-Thurnherr
und Nadja Vatrella-Hutter info@kath-diepoldsau.ch

071 552 13 13

MESMERTEAM

Stefan Widrig
Megi Lorenzi mesmer@kath-diepoldsau.ch

071 552 13 14

PASTORALTEAM

Bernd Bürgermeister Kapellweg 1a
bernd.buergermeister@gmail.com

Diakon

Dr. Georg Changeth Rütistrasse 17, 9443 Widnau
georg.changeth@seelsorgeeinheit.ch

Pfarradministrator

Yvonne Cusinato-Schmitter 079 844 10 35
sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

Sozialbegleiterin

Claudia Marte Rütistrasse 19, 9443 Widnau
claudia.marte@seelsorgeeinheit.ch

Religionspädagogin im Aufbaustudium

Petra Merz Kellenberger Rütistrasse 19, 9443 Widnau
Familienpastorale Mitarbeiterin
petra.merz@seelsorgeeinheit.ch

Uwe Rohloff Burgstrasse 6, 9445 Rebstein
info@akj-rheintal.ch

Pastoraler Mitarbeiter

Vera Rösch Rütistrasse 19, 9443 Widnau
vera.roesch@seelsorgeeinheit.ch

Jugendarbeiterin

P. Gregor Syska MS Hauptstrasse 35, 9436 Balgach
gregor@seelsorgeeinheit.ch

Kaplan

KIRCHENVERWALTUNG

Helena Bolt Wiesgasse 15
Samuel Hiltbrunner Moosackerstrasse 11
Sabine Benz-Hutter Weidstrasse 16
Anja Sieber Obergiessenstrasse 35
Martin Frei Kapellweg 22
Bernd Bürgermeister Kapellweg 1a
Fredy Roth-Breu Aegetholzstrasse 9, 9443 Widnau

Präsidentin
Leiter Finanzen / Vizepräsident
Katechese
Verbindung Pfarreirat
Liegenschaften
Pfarreibeauftragter
Aktuar

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bianca Grüninger-Frei Nollenstrasse 7
Daniel Breu Ortsgmeindstrasse 6
Pamela Huser-Hutter Fichtenstrasse 3
Roman Frischknecht-Bischof Steinstrasse 7
Hans-Peter Waibel-Schawalter Sandstrasse 10

Präsidentin

PFARREIRAT

Michael Thomele	Aeuelistrasse 20	Präsident
Antonio Zichi	Mittelfeldstrasse 7	Vizepräsident
Manuela Fuchs	Widenastrasse 5	berufenes Mitglied, Kassierin
Giovanna Grasso	Eschenstrasse 6	berufenes Mitglied
Moritz Lauwiner	Meisenweg 14	gewähltes Mitglied
Megi Lorenzi	Frohsinnstrasse 5	berufenes Mitglied
Anja Sieber	Obergiessenstrasse 35	Vertretung Kirchenverwaltungsrat
Bernd Bürgermeister	Kapellweg 1a	Mitglied von Amtes wegen

STIMMENZÄHLER

Rainer Lipp-Köppel	Kirchenfeldweg 14
Susanne Hutter-Schalk	Aeuelistrasse 3
Roy Züst	Rheinstrasse 33

FRAUENCHOR

Gerda Baumgartner	Sandstrasse 5	Präsidentin
Lukas Diblik	info@kath-diepoldsau.ch	Chorleitung

KIRCHENCHOR

Gabriela Weder-Dellai	Hennimoosstrasse 9a	Präsidentin
Konstanze Fink	konstanze.fink@kath-diepoldsau.ch	Chorleiterin

KIRCHENMUSIKERIN

Konstanze Fink	konstanze.fink@kath-diepoldsau.ch
----------------	-----------------------------------

FRAUENGEMEINSCHAFT

Beate Meile	Florastrasse 4	Präsidentin
-------------	----------------	-------------

JUNGWACHT

Damian Nüesch	WWW.JUNGWACHT-DIEPOLDSAU.CH	Scharleitung
Gian Frei	Krummenseesiedlungsstrasse 41, Balgach	Scharleitung
Aaron Fuchs	Widenstrasse 18	Scharleitung
Bernd Bürgermeister	Widenastrasse 5	Scharleitung
	Kapellweg 1a	Präses

BLAURING

Chiara Baumann	WWW.BR-DS.CH	Scharleitung
Moirä Spirig	Ortsgmeindstrasse 11a	Scharleitung
Sina Lauwiner	Kronenstrasse 6	Scharleitung
Nada Hemmi	Meisenweg 14	Scharleitung
	Hintere Kirchstrasse 4	Präses

ZWECKVERBAND DER SEELSORGEEINHEIT

Werner Barmettler	Geschäftsstelle	Präsident
Maria Nüesch	Hauptstrasse 35, Balgach	Geschäftsstellenleiterin
	geschaeftsstelle@seelsorgeeinheit.ch	

Weitere Gruppen und Ansprechpersonen siehe unter **www.kath-diepoldsau.ch**

Stand: 1. März 2025

Pro Haushalt erhält immer nur eine Person diese Jahresbroschüre. Weitere Exemplare können auf Wunsch im Pfarreisekretariat bestellt werden.

